



SSV-Echo 2011





Liebe Mitglieder und Freunde des SSV Anhausen,

der SSV Anhausen trotz allen demographischen Vorhersagen und konnte seine Mitgliederzahl weiter erhöhen. Über 1160 Mitglieder hat der Verein in seinen 8 Abteilungen. Sehr erfreulich ist der Zugang an Kindern und Jugendlichen in den

Abteilungen Fußball, Ski, Tennis, Tischtennis, Turnen und auch bei den Schützen, bei denen in den letzten Jahren eher eine Stagnation eingetreten war. Aufgrund einer Elterninitiative wurde im Herbst sogar eine „H“-Fußballmannschaft für Kinder ab 3 Jahren ins Leben gerufen. 2009 war es die Theaterabteilung, die ihr 60-jähriges Gründungsfest feiern konnte. In diesem Jahr waren es die Schützen mit dem gleichen Jubiläum. Beide Abteilungen stellen unter dem Dach des SSV Anhausen eine Bereicherung des ganzen Spektrums beim SSV Anhausen dar. Wenn man überlegt wo früher der Schießsport ausgeübt wurde – in der Wagnerwerkstatt, im Saal beim Baderwirt, im Dachboden beim Strehlerwirt, im Aufenthaltsraum beim alten Sportheim – haben die Schützen in der Mehrzweckhalle seit 30 Jahren eine schöne Bleibe gefunden. Ein Dank an alle Schützen für die Organisation der Jubiläumsveranstaltung.

Nach knapp 2 Jahren mussten wir erneut einen Pächter für unser SSV Haus finden. In der heutigen Zeit ein schwieriges Unterfangen - auch mit Unterstützung unserer Vertragsbrauerei Ustersbach. Ende August 2010 ist es uns gelungen, mit Familie Parrinello aus Augsburg einen Pachtvertrag zu schließen. Baldo wird von seiner Ehefrau Helena in der Küche unterstützt und die beiden Töchter Laura und Chiara sind zusammen mit Verwandten und Bekannten für den Service im SSV Haus zuständig. Neben der traditionellen Italienischen und Deutschen Küche bieten unsere Pächter auch Balkanspezialitäten an. Die Gasträume wurden von der Firma Keim-Farben neu bemalt und eine neue Bestuhlung gibt den Räumen ein schönes Ambiente. Wir hoffen auf zahlreiche Gäste im La Foresta.

Wie bereits in den letzten Jahren wurden erneut größere Anschaffungen getätigt und auch bauliche Maßnahmen vorgenommen. Neue Fenster sowie eine Terrassentüre wurden im Nebenzimmer und im Clubzimmer der Gaststätte eingebaut. Die Bocciaabteilung erneuerte ihre Stühle im Boccia-Stadel und sanierte den Küchenbereich. Die Turnabteilung erhielt ein wettkampffähiges Trampolin für die Mehrzweckhalle, damit sie ihr Angebot an Übungsstunden im Kinder- und Jugendbereich ausweiten können. Last not least erhielt die Fußballabteilung einen gut erhaltenen Ladewagen für die Rasenpflege.

Zum 3. Mal hintereinander stellt die Bocciaabteilung den Deutschen Meister bei den Herren. Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht. 2010 konnte unser neues Mitglied Billi Rudolfo den Titel erringen und die Mannschaft rundete den Gesamterfolg des SSV Anhausen weiter ab. Ein Höhepunkt war auch die Teilnahme unserer Uschi Karl bei den Weltmeisterschaften in Italien. Sie errang einen hervorragenden 8. Platz. Mein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und Sieger.

Zwei Mitglieder wurden bei der letzten Jahreshauptversammlung für ihre überaus großen Verdienste beim SSV Anhausen besonders geehrt. Gitta Seitz hat nach 18 Jahren Mitgliedschaft im Präsidium, 33 Jahren Übungsleiterin im Turnen und 6 Jahren Jugendleiterin sich aus der ehrenamtlichen Tätigkeit zurückgezogen. Dieter Endrös war 24 Jahre Vorstand der Skiabteilung, 10 Jahre Küchenchef im Talfest und Mitbetreiber des damaligen Skiliftes in Anhausen. Beide Mitglieder wurden für ihr sehr großes Engagement beim SSV Anhausen zum Ehrenmitglied ernannt.

Ich möchte mich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern in den Abteilungen ein Lob aussprechen. Mein Dank gilt auch allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Ihr

Johann Karle

Ehrenmitglied Anselm Strehler verstorben

Kurz vor seinem 80. Geburtstag ist unser Ehrenmitglied Anselm Strehler nach schwerer Krankheit am 21.01.2011 verstorben. Seit der Gründung des SSV Anhausen vor 65 Jahren war Anselm Mitglied in unserem Verein. Über die gesamte Zeit hat er das Vereinsleben beim SSV Anhausen in erheblichem Maße mitgestaltet. Als Gründungsmitglied der Tischschützen war er maßgeblich an deren Entwicklung beteiligt.

Der SSV Anhausen verlor ein engagiertes Mitglied, das immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins hatte. Der SSV Anhausen wird ihn stets in Erinnerung behalten.

Impressum:
Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift.

Herausgeber: SSV Anhausen e.V.
Verantwortlich i.S.d.PR: Johann Karle
Die einzelnen Beiträge und Bilder stammen von den Abteilungen.

Einladung
ZUR
Jahreshauptversammlung 2011
am Mittwoch, 16. März 2011, um 19.30 Uhr im SSV-Haus

Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 7. Bericht der Revisoren |
| 2. Eröffnung | 8. Entlastung Schatzmeister und Beitragskassierer |
| 3. Verlesung des Protokolls 2010 | 9. Vorstellung der Satzungsänderung |
| 4. Ehrungen | 10. Abstimmung zur Satzungsänderung |
| 5. Bericht des Schatzmeisters | 11. Bericht des Präsidenten |
| 6. Bericht des Beitragskassierers | 12. Wünsche / Anträge / Verschiedenes |

Jubilare im Jahr 2011



65 Jahre

Johann Kraus, Johann Spengler, Otto Spengler

50 Jahre

Dieter Endrös, Johann Kreuzer, Elisabeth Mader, Oskar Niegl

40 Jahre

Irene Franzen, Luise Himml, Rolf Lochbrunner, Maria Männer,
Christoph Marschner, Gabriele Meier, Cornelia Miller, Michael Müller,
Doris Santiago, Enrique Santiago, Edwin Schmidt, Elisabeth Schönborn,
Thomas Spengler, Leonhard Strehler, Christine Völkl,
Maria Winkler, Sabine Wirtz

25 Jahre

Dominik Beutel, Ingerd Bönisch, Bernhard Höfer,
Bernd Schaechterle, Luzia Schaechterle-Egger, Ulrich Schaechterle,
Andreas Schnabel, Johannes Wagner

Die Ehrung der Jubilare findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

Antrag: Satzungsänderung

Das Präsidium schlägt der Mitgliederversammlung die Änderung der Satzung vom 09.03.2005 vor.

Begründung: Steuerliche Aspekte, Beitragsregelungen, Hinweise des BLSV als auch Festlegungen des Datenschutzes machen eine Anpassung erforderlich. Folgende Änderungen werden beantragt:

§3 Vereinszweck (Einfügung Absatz 5)

Vereinsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Das Präsidium kann aber eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des §3 Nr. 26a des EStG beschließen.

§4 Mitgliedschaft im Verein (Einfügung Absatz 2 und 3)

Die Mitgliederversammlung kann gemäß der Ehrenordnung auf Vorschlag des Vereinsausschusses Ehrenpräsidenten und der Vereinsausschuss Ehrenmitglieder, auch in Verbindung mit einer Funktionseigenschaft, ernennen. Ehrenpräsident(en) und Ehrenmitglieder sind beitragsfrei. Weitere Details regelt die Ehrenordnung.

Die Ehrenpräsidenschaft/-mitgliedschaft kann widerrufen werden, wenn der Ehrenpräsident bzw. das Ehrenmitglied in besonders grober Weise gegen diese Satzung oder die Interessen des Vereins verstößt oder wegen einer schweren Straftat von einem Gericht verurteilt wird. Der Widerruf erfolgt durch die Mitgliederversammlung.

§7 Der Vereinsausschuss (Einfügung Absatz 4)

Ordnungen, die den Gesamtverein betreffen, werden durch den Vereinsausschuss festgelegt, geändert oder aufgehoben.

§8 Die Mitgliederversammlung (Änderung in Absatz 2)

„Aushang beim ehemaligen Gemeindehaus Anhausens“ wird ersetzt durch „Aushang beim SSV Haus“.

§9 Beitrag und Gebühren (der bisherige Absatz wird komplett neu gestaltet)

Bisher: Jedes Mitglied ist zur Zahlung der Aufnahmegebühren und des Beitrages verpflichtet. Über die Höhe und die Fälligkeit dieser Geldbeträge sowie über sonst von den Mitgliedern zu erbringende Leistungen beschließt die Mitgliederversammlung.

Neu:

1. Der allgemeine Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Diese kann auch die Erhebung von Umlagen beschließen.
2. Aufnahmebeiträge und Sonderbeiträge werden vom Vereinsausschuss festgesetzt. Sonderbeiträge sollen vorrangig zur Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen, Geräte und Einrichtungen dienen, für deren Benutzung sie erhoben werden.
3. Der allgemeine Mitgliedsbeitrag ist grundsätzlich jährlich zu entrichten und zwar im Voraus jeweils im ersten Kalendervierteljahr. Der Beitrag wird bargeldlos durch Abbuchungsverfahren eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand des Vereins durch eine Bearbeitungsgebühr, die das Präsidium durch Beschluss festsetzt. Bei Aufnahme innerhalb eines Kalenderjahres wird der Beitrag für den Rest des Kalenderjahres anteilig erhoben.
4. Die sonstigen Beiträge sind an den vom Vereinsausschuss festgesetzten Zeitpunkten zu zahlen. Diese werden ebenfalls bargeldlos im EDV-Einzugsverfahren einbehalten. Die Zahlung der Sonderbeiträge entfällt mit Ablauf des Kalenderhalbjahres, in dem die Zulassung oder die Möglichkeit zur sonderbeitragspflichtigen Benutzung von Anlagen, Geräten und Einrichtungen erlischt, jedoch in keinem Fall vor Ablauf eines vom Vereinsausschuss festgesetzten Mindestzulassungszeitraums.
5. Der Vereinsausschuss kann bei Auszubildenden und Studenten während der Dauer ihrer Ausbildung einen Sonderbeitrag festlegen, der unter dem für Jugendliche liegen kann. Mit Beendigung der Ausbildung, die dem Präsidium im Aufnahmeantrag anzuzeigen ist, endet die Gewährung des Sonderbeitrages. Zuwenig eingezogene Mitgliedsbeiträge, die auf einem Verschulden des Mitglieds beruhen, werden nachberechnet.
6. Der Vereinsausschuss kann die Zahlung von Beiträgen stunden. Wenn ein Mitglied durch besondere Umstände (längere Abwesenheit vom Sitz des Vereins, Ableistung der Wehrpflicht usw.) an der Ausübung seiner Mitgliedschaftsrechte verhindert ist, kann der Vereinsausschuss das Ruhen der Pflicht dieses Mitglieds zur Zahlung von Beiträgen beschließen.
7. Aus im Vereinsinteresse liegenden Gründen oder im Falle besonderer Bedürftigkeit kann der Vereinsausschuss Beiträge ermäßigen oder erlassen.

8. Die einzelnen Abteilungen können ebenfalls Aufnahmegebühren und Abteilungsbeiträge erheben. Die einzelnen oben genannten Punkte gelten sinngemäß. Bevor die Abteilungsvorstandschaft einen entsprechenden Vorschlag an die Mitgliederversammlung der Abteilung zur Abstimmung gibt, ist der Vorschlag durch das Präsidium zu genehmigen.

§ 12 Datenschutz (§ wird komplett neu eingefügt)

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines und der Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) oder anderen Dachverbänden und aus der Mitgliedschaft in dessen zuständigen Sportfachverbänden ergeben, werden im Verein unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) folgende personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern digital gespeichert: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, Geburtsdatum, Bankverbindung, Abteilungszugehörigkeit.

Die digitale Erfassung der Daten erfolgt unter der Maßgabe, dass die Mitglieder mit der Beitrittserklärung zustimmen.

Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort.

Als Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes oder eines anderen Dachverbandes ist der Verein verpflichtet, im Rahmen der Bestandsmeldung folgende Daten seiner Mitglieder zu melden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportartenzugehörigkeit. Die Meldung dient zu Verwaltungs- und Organisationszwecken. Soweit sich aus dem Betreiben bestimmter Sportarten im Verein eine Zuordnung zu bestimmten Sportfachverbänden ergibt, werden diesen für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke bzw. zur Durchführung des Wettkampfbetriebes die erforderlichen Daten betroffener Vereinsmitglieder zur Verfügung gestellt.

Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann bei Verlangen das Präsidium gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Mitgliedern bei Darlegung eines berechtigten Interesses Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten, soweit sie die Kassengeschäfte betreffen, entsprechend der steuerrechtlich bestimmten Fristen aufbewahrt.

Bitte vormerken:

vom 2. bis 4. Juni 2011

33. Anhauser Talfest

Talfest 2010

Obwohl am Donnerstag, 13. Mai, während der Talfest-eröffnung dicke Regenwolken drüber zogen, war das Zelt gut besucht. 1. Bürgermeister Otto Völk zapfte das Bierfass mit nur zwei Schlägen an. Auch Landrat Martin Sailer war bei der Eröffnungsfest dabei. Auf dem Programm standen das Salutschießen der Talschützen, Singen und Tanzen der Mutter-Kind-Gruppe von Ute Wagner, der Fliegerliedanz der 3-4-Jährigen von Verena Nittmann und die Mädchenturngruppe von Nina Nass. Spätestens beim Weißwurstfrühstück war das schlechte Wetter vergessen. Die Mehrzweckhalle war auch 2010 wieder Austragungsort des traditionellen Volleyballturniers. Die Talfestolympiade, die rund um das Zelt geplant war, musste wegen Regen leider ausfallen. Musikalisch begleitet wurde der Vatertag von „Manfred Leiprecht“ und „Markus + Sepp“. Abends war im Zelt wenig los. Zum einen war es draußen kalt und zum anderen wurde das Relegationsspiel 1. FC Nürnberg gegen FC Augsburg im Fernsehen übertragen.

Am Freitag, 14. Mai, fand die Ehrung der Marktgemeindefürsterschaft der Schützen statt. 1. Bürgermeister Otto Völk und 1. Schützenmeister Josef Papsch ehrten die Sieger. Der „Abend der Vereine“ war gut besucht. Die „Ricardos“ brachten die Gäste in super Stimmung. In der

Mehrzweckhalle erwartete die Kinder und Jugendlichen „Fun & Action“. Die Abteilungen Turnen und Tischtennis boten verschiedene Spiele und Sportmöglichkeiten an.

Am Samstag, 15. Mai, war schon wieder Endspurt angesagt. Los ging der letzte Talfesttag mit dem „Bunten Nachmittag“. Obwohl es draußen kalt war, kamen viele Besucher. Das diesjährige Programm begeisterte Groß und Klein. Die Kinderturngruppe der 4-7-Jährigen von Sofia Angermeier und Tina Lochbrunner tanzten zum „Fliegerlied“. Die Mädchenturngruppe der 6-10-Jährigen von Nina Nass führte zum Lied „La Ola“ einen Tanz auf. Die Theaterabteilung zeigte die Sketche „Die Rechenaufgabe“ und „Scheidungsgrund“ sowie als Zugabe noch eine lustige Inszenierung von Aschenputtel, bei der unser 1. Bürgermeister Otto Völk als Stargast den König spielte. Das Publikum bog sich vor Lachen. Als am Ende des Nachmittags alle heißbegehrten Lose für die Tombola vergeben waren, begann die spannende Verlosung durch Simon Marschner. Am letzten Abend spielte das Duo „Peter & Steff“.

Vielen Dank an alle, die den SSV Anhausen bei der Durchführung des Talfestes unterstützt haben. Ohne deren ehrenamtliche Mithilfe wäre so ein Vereinsfest gar nicht möglich.

Das nächste Talfest beginnt am 2. Juni 2011 – wie immer am Vatertag!

Gaby Gleiß











Ich bin sooo schön!.....Okay



Vereinsjugend

Talfest

Auch beim diesjährigen Talfest wollte die Jugend wieder sehr aktiv sein. Für unsere kleinen Gäste sollte eine Hüpfburg aufgestellt werden. Am Nachmittag wollten wir dann unsere bei den Kindern sehr beliebte "Tal-Olympiade" durchführen. Doch beides fiel dem Dauerregen zum Opfer. Für das nächste Talfest haben wir uns aber wieder fest vorgenommen, einige Veranstaltungen durchzuführen.

Sonstiges

Auch dieses Jahr fanden in den einzelnen Abteilungen wieder viele Veranstaltungen und Sportwettkämpfe statt. Genauere Berichte hierzu finden Sie unter den einzelnen Abteilungen. Insgesamt ist zu sagen, dass die Abteilungen wieder eine vorbildliche Jugendarbeit geleistet haben und unsere Kinder und Jugendlichen im SSV bestens aufgehoben sind.

Die Jugendleitung hat auch dieses Jahr die Abteilungen bei Bedarf finanziell unterstützt. Hierbei handelt es sich

um Zuschüsse für Trainingslager, Anschaffung von Pokalen und Medaillen und auch für Weihnachtsfeiern oder kleine Weihnachtsgeschenke. Ganz herzlich möchte ich

mich auch auf diesem Wege nochmals bei unserer Theaterabteilung bedanken, welche der Jugendabteilung wieder 500,- Euro gespendet hat. Auch sie wurden zur Unterstützung für diese Zwecke verwendet.

Für den Fasching 2011 planen wir, in Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen wieder eine Kinderfaschingsfeier in unserer Turnhalle zu veranstalten.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen Jugendleitern, meinen Stellvertretern und den Jugendsprechern für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Frank Edelmann
Vereinsjugendleiter



Kinderball

Samstag, 26. 2. 2011
Beginn 14 Uhr
in der Mehrzweckhalle
in Anhausen

Boccia

Jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag kommen die „Bocciener“ in ihrer Halle zum Training zusammen. Im Durchschnitt sind immer ca. 10 bis 12 Personen anwesend. Gespielt wird meistens ca. zwei bis drei Stunden. Die Früchte des eifrigen Übens kommen dann bei den über das Jahr zu spielenden Turnieren zum Tragen. Ab und zu geht danach noch ein zünftiger Schafkopf zusammen.

In 2010 waren die A-Spieler an sieben Spieltagen am Start. Die B-Spieler hatten ebenfalls sieben Turniere, während in der Oberliga nur sechs Turniere zu spielen waren.

Ranglistenplätze der Spieler aus Anhausen

1. Bundesliga

Platz 5	Ferrara Domenico
10	Karl Uschi
12	Mayer Winfried
18	Egger Erwin
20	Longo Firenzo
22	Möschl Albert
24	Jedlitschka Peter

2. Bundesliga

Platz 1	Billi Rudolfo und damit Aufstieg in die 1. Bundesliga
16	Zäh Hans

In der Oberliga konnten unsere fünf Spieler gute Plätze zwischen Platz 6 und Platz 24 erreichen.

1. Bundesligamannschaft

Bei insgesamt acht Spieltagen konnte sich die Mannschaft aus Anhausen mit 19 zu 18 Punkten gegen die Spieler aus Stuttgart durchsetzen. Platz drei belegte der FC Mintraching mit 13 Punkten.

25 Jahre Boccia-Bund Deutschland

Der Boccia-Bund Deutschland konnte 2010 sein 25jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass veranstaltete der BBD am 5. und 6. Juni ein internationales Turnier. Ausrichter waren der TSV Gersthofen zusammen mit dem SSV Anhausen. Der Einladung waren 39 Dreier-Mannschaften aus fünf Nationen gefolgt. Das Endspiel bestritten die Mannschaften des F.I.B Lombardia und des SSV Anhausen. Bei diesem Spiel konnte unsere Mannschaft nicht mehr an ihre zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen und verlor ganz klar mit 12:2 gegen das Team aus Italien. Platz drei belegte die Mannschaft vom Bocciaclub Padova 1.

Unsere Spielerin Uschi Karl war auch 2010 wieder bei der Weltmeisterschaft vom 27.9 bis 3.10 2010 in Rom am

Start. Uschi konnte diesmal einen guten achten Platz belegen.

Jahresabschluss

Die interne Vereinsmeisterschaft mit anschließender Jahreshauptversammlung stand am Freitag den 10.12.2010 ab dem Programm. Im Endspiel standen sich Albert Möschl sowie Erwin Egger gegenüber. Albert hatte nach einem spannenden Spiel letztendlich die Nase vorne und konnte den Siegerpokal in Empfang nehmen. Den dritten Platz belegte Peter Jedlitschka vor Karl Heinz Pichler.

Die durch den Rücktritt unsers bisherigen Vorstands Schwegler Johann notwendig gewordenen vorgezogenen Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vorstand	Egger Erwin
Stellvertreter	Mayer Winfried
Schriftführer	Jedlitschka Peter
Kassenwart	Niegl Gerold
Turnierleiter	Gabler Helmut
Revisoren	Pichler Karl Heinz und Forster Adolf

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils ab 16°° Uhr. Während der Sommerzeit öffnen wir jeweils erst um 17°° Uhr, nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Im Juli 2010 verstarb unser langjähriger Kassenwart Herbert Diller nach schwerer Krankheit. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zum Schluss möchte sich die Vorstandschaft noch bei allen Sponsoren, Mitgliedern der Hallenaufsicht sowie beim Präsidium des Vereins für die gute Zusammenarbeit bedanken.

i.A Helmut Gabler

Vereinsmeister 2010
Albert Möschl





WM-Teilnehmerin Uschi Karl



Bundesligamannschaft



Deutscher Meister
Billi Rudolfo



Winfried Mayer
beim Setzen



Theater

2010 – „Hüttenzauber und andere Geheimnisse“ unter der Spielleitung von Willi Mohr. Mit diesem Stück ist uns wieder ein echter Publikumstreffer gelungen. Ein toller Applaus und die Begeisterung unserer Zuschauer haben uns dies bestätigt und waren reichlich Lohn für das Einstudieren der Texte den Zeitaufwand für die vielen Proben, den Bühnenbau und sonstige Arbeiten, die notwendig sind, bis ein Stück bühnenreif ist. Jeder hat seine Rolle hervorragend dargeboten. Zum Glück konnten wir den krankheitsbedingten Ausfall unseres „Försters“ eine Woche vor Aufführungsbeginn mit Unterstützung der „Theatercrew Willishausen“ ausgleichen. Wolfgang Singer hat sich spontan bereit erklärt, in die Rolle des „Försters“ für die ersten vier Aufführungen zu schlüpfen, dann war es für unseren Willi möglich, den Part zu übernehmen. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank. Ihr Debüt auf unserer Bühne gab in diesem Jahr Simone Schmid als „leicht beschwipste Sekretärin“, was ihr mit Bravour gelungen ist. Das tolle Bühnenbild hat wieder unser Gün-

ter Schönborn zusammen mit Daniel Knobl erstellt. Leider war die Erhöhung des Eintrittspreises aufgrund gestiegener Kosten in allen Bereichen von 5,- auf 6,- EURO in diesem Jahr unumgänglich, wobei zu erwähnen ist, dass wir den Preis seit 2002 konstant halten konnten. Weitere Aktivitäten in diesem Jahr waren: Teilnahme am „Ostereierschießen“ der Talschützen des SSV, Besuch einer Aufführung der „Theatercrew Willishausen“, gemütliches Beisammensein am Vereinsabend beim „Talfest“, Besuch der Augsburger Puppenkiste „Kabarett 2010“. Mit den Sketchen „Die Rechenaufgabe“ sowie „Die Scheidung“ konnten wir am Familiennachmittag des Talfestes wieder zur Unterhaltung beitragen. Bei der spontan noch aufgeführten Persiflage von „Aschenputtel“ kam auch unser Bürgermeister, Herr Otto Völk, zum schauspielerischen Einsatz und ist in der von ihm dargebotenen Rolle zur Höchstform aufgelaufen. Die obligatorische Tombola sponserten wir mit 5 Gutscheinen zu je 10 €, einzulösen beim Strehlerwirt.





Zur Vorbereitung und Besprechung der Aufgabenverteilung Theateraufführungen 2010 war dann vom 25. – 27.6.2010 unser schon traditioneller Workshop in Wertach angesagt. Der Wettergott hat in diesem Jahr ebenfalls mitgespielt und so stand einem tollen Wochenende nichts mehr im Wege. Nach Abklärung der Besetzung und Zusage der Beteiligten wurden die Rollenbücher für „Hüttenzauber und andere Geheimnisse“ bestellt und Ende Juli verteilt; Probenbeginn war dann Anfang September.

Die offizielle Theatersaison haben wir mit einem kleinen Herbstfest am 9. Oktober 2010 im „Floriansstübchen“ des Feuerwehrhauses mit Surhaxn, Sauerkraut und anderen Köstlichkeiten gestartet. Mit der schönen Herbstdekoration, die unser Christoph Marschner gestaltet hat, war auch ein toller äußerlicher Rahmen gegeben.

Premiere unseres diesjährigen Stückes war dann am Freitag, den 12. November 2010.

Die Samstagsaufführung mit Beginn bereits um 18:00 Uhr wurde wieder sehr gut angenommen und wird eventuell noch um eine frühe Aufführung erweitert. Zu Beginn der Adventszeit waren dann die ersten sechs Theaterabende erfolgreich abgeschlossen.

Mit Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit sowie einem feinen Essen ist unsere diesjährige Familienweihnachtsfeier am 10. Dezember im Gasthaus Strehler wieder zu einem unterhaltsamen und harmonischen Abend geworden.

Nun standen noch dreimal Einsatz auf der Theaterbühne an. Am Aufführungstermin 26. Dezember hatten wir die Ehre, zwei Mitspieler besonders hervorzuheben und zwar Frau Marlene Mohr für 40 Jahre und Herrn Christoph Marschner für 25 Jahre unermüdlichen Einsatz in unserer Theatergruppe.

Willi Mohr wies in seiner Laudatio auf die vielen Stücke und Rollen, in denen unserer beiden Spieler mitgewirkt haben, hin und dass ihr Debüt auf unserer Bühne nach Recherchen in der Chronik ebenfalls an einem 26. Dezember vor 40 bzw. 25 Jahren war. Zusammen mit den Urkunden sowie der Ehrennadel des Verbandes ist ein kleines Dankeschön übergeben worden. Weiterhin wurden Hartmut und Evelyne Heim für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der Theatergruppe geehrt. Leider musste diese Ehrung aus Krankheitsgründen bei Heims zuhause stattfinden.

Soziale Zwecke und Einrichtungen wurden ebenfalls wieder bedacht. Mit 250 Nikolaustütchen haben wir uns am Anhauser Weihnachtsmarkt beteiligt. An die „Klinikclowns“ gingen 200 €, die Kinder- und Jugendabteilungen des SSV erhielten 500 € Zuschuss für die Weihnachtsfeiern. Weiterhin wurde bei der letzten Aufführung auf Blumen für die Damen verzichtet. Es gab Kochbücher, deren Erlös zu Gunsten des Kinderhospiz in Bad Grönenbach geht.



Alles in allem ein gutes und erfolgreiches Theaterjahr!

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön allen Theaterler'n. Denn nur durch die gute



Zusammenarbeit und Euren Einsatz ist ein harmonisches und erfolgreiches Miteinander in der Gruppe möglich.

Christa Krause

Tischtennis

Blitzlichter

- ⇒ Aufstieg der 1. Jugendmannschaft in die Kreisliga 1
- ⇒ Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Kreisliga 2
- ⇒ Erfolgreichste Damenmannschaft des SSV beendet nach über 30 Jahren das Zusammenspiel und zieht sich aus dem Damenspielbetrieb zurück
- ⇒ Viel Nachwuchs bei der männlichen Jugend eröffnet die Möglichkeit, dass zwei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen
- ⇒ SSV Anhausen besucht Guildford
- ⇒ Conny Miller und Rainer Winterhalder werden Vereinsmeister 2010

Berichte der Mannschaftsführer:

Damen 1 – Bezirksliga 1

Nach einer Saison 2009/2010 in der bei jedem Spiel um den Klassenerhalt gekämpft wurde, löste sich die Damenmannschaft auf. Annemarie Vitzthum, Conny Miller und Silvia Vogt spielten in dieser Formation seit über 30 Jahren zusammen. Nachdem jedoch unsere Mitspielerin Dörte Ebsen etwas kürzer treten wollte und ein adäquater Nachwuchs, auch für die Bezirksliga 2, nicht in Sicht war trennten sich die Wege der 4 Damen, die über Jahre den SSV Anhausen erfolgreich in der Bezirksliga vertreten haben. Annemarie verstärkt nun unsere 3. Herrenmannschaft, Conny wechselte zum Post SV und spielt somit weiterhin in der höchsten Bezirksklasse der Damen, Dörte unterstützt die 2. Damenmannschaft des SSV Anhausen und Silvia begnügt sich derzeit lediglich mit gelegentlichem Training. (Silvia Vogt)



„Letztes Spiel der 1. Damenmannschaft“

Damen 2 - Kreisliga

(Dörte Ebsen, Heidi Köbler, Ingrid Schramek, Henriette Flinspach, Sabine Schwemmer)

Die Rückrunde der Saison 2009/2010 verlief etwas erfolgreicher als die Vorrunde. Doch trotz zweier Siege blieben wir bis zum Saisonende auf dem letzten Platz. Die neue Saison begann vielversprechend. Mit unserem letzten Vorrundenspiel konnte der vorletzte Platz mit einem klaren 6:0 Sieg verteidigt werden. Die Rückrunde lässt somit noch alles offen und ein Mittelfeldplatz ist auf jeden Fall möglich. (Ingrid Schramek)

Jungen 1 - Kreisliga 1

Der 1. Jungenmannschaft gelang es gleich im 1. Jahr ihrer Zusammenstellung von der 2. Kreisliga Ost in die 1. Kreisliga aufzusteigen. Die Anforderungen dieser Liga sind jedoch weit höher. Bislang konnten 5 Punkte eingefahren werden, was momentan dem 7. von 9 Plätzen entspricht. Für die Rückrunde wird es besondere Anstrengungen erfordern, die Klasse zu halten. Bester Spieler war Marvin Bauer mit 8:8 Punkten, der nun auch eine Freigabe des Tischtennisverbands erhalten hat um an Punktspielen der Herren teilnehmen zu können. Wir wünschen Lucas Lehmeier, Marvin Bauer, Marc Hofmann und Tim Lochbrunner viel Erfolg für die Rückrunde. (Bernd Bauer)

Jungen 2 – Kreisliga 2

(Valentin Eberspächer, Andreas Wiedemann, David Staab, Martin Weisse, Andreas Brechtel)
Wie erhofft, konnte für die neue Spielsaison eine zweite Jugendmannschaft gemeldet werden. Valentin, Andreas, David und Martin hatten einen holprigen Start. Doch die Jungs steigerten sich von Spiel zu Spiel, was schließlich zu einem hart erkämpften Sieg gegen Merching führte. Als Tabellenvorletzter starten sie in die Rückrunde in der Hoffnung auf weitere Siege. (Ingrid Schramek)

Herren 1 - Kreisliga 1

Zunächst erst mal die schlechte Nachricht zur ersten Herrenmannschaft. Im nächsten Jahr gibt es für uns keine Sportlerehrung beim Markt Diedorf. Grund hierfür ist dann auch schon die gute Nachricht. Wir konnten unseren Ruf als "Fahrstuhlmannschaft" ablegen und uns mit 13 Punkten den 7. Tabellenplatz sichern. Die beste Bilanz unserer Mannschaft hatte wieder einmal Christian Brack mit 20 Siegen bei 13 Niederlagen. Doch dass es dieses Jahr zum Klassenerhalt gereicht hat liegt an der Ausgeglichenheit der Mannschaft mit Christian Brack, Rainer Winterhalder, Bernhard Lehmeier, Moritz Angermeier, Thomas Mohr und Bernd Schächterle. Aber auch die Ersatzspieler Martin Kluger, Thorben Tjarks, Bernd Bauer und Manfred Flinspach trugen einiges dazu bei.

Auch dieses Jahr werden wir mit der gleichen Mannschaftsaufstellung alles daran setzen, den Abstieg zu verhindern. Zur Winterpause sieht es eigentlich aus wie jedes Jahr: "Mittendrin statt nur dabei". Derzeit Platz 8 mit drei Punkten Vorsprung auf den Letzten und Vorletzten. Das heißt, es wird bis zum letzten Spiel um den Klassenerhalt gekämpft. (Bernhard Lehmeier)

Herren 2 – Kreisliga 2

(Martin Kluger, Max Joas, Manfred Flinspach, Albert Möschl, Hubert Rupp, Peter Lauber)
In der Saison 2009/2010 spielte die 2. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga und belegte am Ende der Rückrunde den 2. Platz mit 31:5 Punkten. Dadurch war der Aufstieg

in die 2. Kreisliga erreicht.

Die Vorrunde in der Kreisliga 2 begann mit einem klaren Sieg über den SSV Böbingen II und mit einem Unentschieden gegen DJK Göggingen. Bei diesen drei Punkten blieb es dann allerdings bis zum Ende der Vorrunde der Saison 2010/2011. Nur gegen Hochzoll V wurde knapp mit 6:9 verloren. Damit belegt die 2. Herrenmannschaft den vorletzten Platz und hat drei Punkte Rückstand auf den Drittletzten. Eine nahezu ausgeglichene Bilanz mit 7:9 hat in dieser Vorrunde im vorderen Paarkreuz Martin Kluger. In der Rückrunde kommen Bernd Bauer und Thorben Tjarks neu in die Mannschaft und die 2. Mannschaft wird versuchen, den Klassenerhalt noch zu schaffen. (Manfred Flinspach)

Herren 3 – Kreisliga 3

Auch in der Saison 2009/2010 musste die 3. Herrenmannschaft wieder gegen den Abstieg kämpfen. Zwar gelang gleich im 1. Spiel gegen DJK Pfersee ein überraschender 9:4 Sieg, danach folgte jedoch eine Niederlagenserie von 7 Spielen. Das letzte Spiel der Vorrunde gegen TSV 1871 Augsburg konnte dagegen wieder mit 9:1 gewonnen werden. In der Rückrunde gelang uns im ersten Spiel ein Auswärtssieg gegen SSV Böbingen III, die wir bis dahin noch nicht schlagen konnten. Absolutes Highlight war jedoch unser 9:7 Erfolg gegen TSV Königsbrunn IV, die zum Ende der Saison Platz 3 belegten. Im entscheidenden Schlussspiel beim Stand von 8:7 behielten Torben und Bernd die Nerven und gewannen in 5 Sätzen. War auch notwendig, denn zum Ende der Saison sind wir dem Abstieg mit gerade 1 Punkt Unterschied zu SSV Böbingen III gerade noch mal von der Schippe gesprungen. Bester Spieler der Saison war Bernd Bauer mit 21:6 Spielen, das beste Doppelspielten Torben Tjarks und Bernd Bauer mit 11:5 Spielen.
Zum Saisonwechsel 2010/2011 wechselte auch die Aufgabe des Mannschaftsführers von Willi Mohr zu Bernd Bauer, verbunden mit dem Dank an Willi Mohr, der diese Aufgabe immer bestens erledigte.

Die Saison 2010/2011 startete gleich mit einer 0:9 Schlappe gegen Polizei SV Königsbrunn III, davon unbeeindruckt konnten wir jedoch das nächste Spiel gegen DJK Pfersee knapp mit 9:7 für uns entscheiden. Bitter war unsere Auswärtsniederlage gegen TSV Königsbrunn IV mit 7:9. Leider konnten wir dort nur zu fünf antreten. In der Vorrunde konnten nur 2 Spiele gewonnen werden und so belegen wir momentan nur den letzten Platz der Kreisliga 3 West.

Durch die Vorgabe des BTTV zur Aufstellung der Ranglisten wechseln Torben und Bernd zum Rückrundenstart 2011 in die 2. Herrenmannschaft. Dafür wird Albert Möschl die 3. Herrenmannschaft verstärken. Wir drücken der 3. Herrenmannschaft die Daumen, dass auch dieses Jahr das Ruder wieder herumgerissen werden kann. (Bernd Bauer)

.....und was war sonst so los in der TT Abteilung

Besonders erwähnenswert ist die Einladung für Annemarie Vitzthum zum Start beim Deutschlandpokal der Senioren – Annemarie hat somit wieder einmal mehr, unsere Abteilung erfolgreich im deutschen TT Wettkampf vertreten.

In das Jahr 2010 starteten wir mit unserer Vereinsmeisterschaft. Am Ende des Tages konnte die Abteilungsleiterin die Pokale überreichen an Conny Miller und Rainer Winterhalder.

Ein absoluter Höhepunkt im Jahr 2010 war die Einladung unserer englischen TT Freunde. Wir waren sehr stolz, dass uns die TT Abteilung aus Guildford anlässlich ihres Vereinsjubiläums zu einem internationalen Turnier eingeladen hatte. Neben spannenden TT Spielen konnten wir mit unseren Gastgebern auch einen unvergesslichen Galaabend erleben.



The weekend of the 20th and 21st March saw the Guildford Table Tennis Association celebrate its 75th anniversary by hosting a series of events. The weekend, which had been two years in the planning, started with an International Team Event held on the Saturday, followed by a Dinner and Dance on the Saturday evening, and finally an Open Singles event on the Sunday.

Our guests and friends from Anhausen also presented the Association with a framed picture, the artwork being made of painted metal, which congratulated the Association on its 75th milestone.

(Auszug aus einem englischen Pressebericht)



Im August trafen wir uns dann wieder einmal zu einem Sommerausflug. In einem gemütlichen Ambiente auf dem Gut Moirhof in Walting hatten wir genau so viel Spaß beim Rudern auf der Altmühl als auch beim abendlichen Menü und bei der Erkundung der Umgebung am nächsten Tag.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Abteilung durch ihre aktive Mitarbeit im Hintergrund unterstützen. Gleichmaßen geht mein Dank an meine Vorstandskollegen und insbesondere an unsere Jugendbetreuer Bernd Bauer und Ingrid Schramek, deren Einsatz für und mit der Jugend ein unverzichtbares Element der Vereinsarbeit ist und der Erfolg unserer Jungs zeichnet den engagierten Einsatz der beiden in besonderem Maße aus.

Silvia Votg

La Foresta

Ristorante Pizzeria

Karl-Endrös-Weg 1,
86420 Diedorf-Anhausen,
Tel.: (0 82 38) 17 97
www.la-foresta-anhausen.de

Traditionelle Italienische und Deutsche Küche,
Balkanspezialitäten

Gepflegtes Ambiente, geeignet für Feste aller Art

Schauen Sie doch einfach mal vorbei !

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 23:00
Samstag und Sonntag 11:30 - durchgehend - 23:00

Turnen

Ein Vierziger blickt zurück

Eigentlich bin ich mit meinen vierzig Jahren im besten Trimm-Dich-Pfad - Alter, wenn ich mich mit den Menschen, meinen Erfindern vergleiche.

Am Ende der 60er Jahre kam die Trimm-Dich-Welle groß in Mode. Überall wuchsen Trimm-Dich-Parcours durch Fitness-Firmen aus dem Boden. Doch meine Erbauer wollten alles in Eigenregie erschaffen und so entstand ich. Im Herbst 1970 wurde unter Leitung von Toni Breunig ein geeigneter Platz im Anhauser Gemeinwald gesucht. Kurz nach dem Sportplatz wurde die perfekte Strecke für einen Parcours gefunden. Dort stand im Gegensatz zum heutigen Hochwald, ein junger Stangenwald, in dem man höchstens 30 bis 50 m weit sehen konnte. Der Anhauser Bürgermeister und die zuständige Waldgenossenschaft gaben die Zustimmung zu meiner Errichtung. Im Frühjahr 1971 war es dann soweit. Viele junge Männer, der seit fünf Jahren bestehenden Turnabteilung, setzten ihre Energie daran, mich, den Trimm-Dich-Pfad, in diesem Wald zu errichten. Jeden Samstag standen alle mit Hacke, Schaufel und Spaten zum Arbeitseinsatz bereit. Auch während der Woche wurde am Abend gehackt und geschauelt. Die Laufwege mussten von Wurzelstöcken befreit und die Plätze für zukünftige Stationen freigelegt werden. Löcher für Großgeräte waren notwendig um Masten und Stüchel mit Beton zu stabilisieren. Es entstanden die einzelnen Stationen wie Leiter, Reck, Ringe und Hürden. Die Treppe war ein sehr zeitaufwändiges Unterfangen. Alleine hierfür waren mehrere Tage notwendig. An einem einzigen Samstag mussten alle Betonarbeiten erledigt sein.

Alle waren zur Stelle, als mit Traktor und Gummwagen der Beton angefahren kam. Mit Schubkarren wurde der Beton quer durch den Wald zu den einzelnen Geräten gefahren, eingefüllt und eingestampft. Danach kam die Feinarbeit mit ausrichten, verschrauben und nageln. Für die beiden Baumstamm-Stationen wurde kurzerhand einer der größeren Bäume gefällt, entrinde, geteilt und auf Rollen zur jeweiligen Station transportiert. Endlich war ich fast fertig. Doch es fehlte noch die Beschilderung der Übungsaufgaben. Jede Station bekam eine Holztafel mit Fotos von Turnkindern und Turnern in Klarsichthüllen.

Der SSV Anhausen feierte im Jahre 1971 sein 25-jähriges Jubiläum. Unter vielen anderen Veranstaltungen wurde am 20.5.1971 ein Volksturntag auf dem Sportplatz abgehalten, bei dem ca. 1000 Gäste gekommen waren. Im Rahmen dieser Veranstaltung hat der damalige Landrat auch den Trimm-Dich-Parcours übergeben. Es war für mich eine Freude, denn viele hundert Sportler haben mich damals besucht und ihre Fitness an mir getestet.

In meiner Kinderzeit war ich **die Attraktion** im Anhauser Tal. Jeden Tag kamen Sportbegeisterte zu meinem Rundkurs. Einige besuchten mich täglich am Feierabend zum Arbeitsausgleich. Auch Familien mit Kindern sowie Sport- und Gymnastikgruppen konnte ich begrüßen.

Die Jahre vergingen und der Zahn der Zeit nagte an meinen Geräten. Es mussten Hürden, Liegestütz-Stangen und Schilderposten erneuert werden. Vor allem aber die schönen Fotos mit den Übungen waren nach fünf Jahren nass geworden, an der Sonne vergilbt und somit unleserlich. Meine Erbauer ließen mich nicht im Stich. Ein in Anhausen wohnender Künstler fertigte moderne Vorlagen für neue Tafeln. Ein Spezialist für Metalltechnik fräste diese in Alubleche und legte sie mit schwarzer Farbe aus. Die neuen Tafeln waren wunderbar und werden noch heute, nach fast 40 Jahren, jedes Jahr aufgehängt.

16 Jahre vergingen, als sich größere Schäden ankündigten. Die Masten und Stüchel vermorschten im Waldboden und die Gefahr eines Unfalls war vorhanden. Im Jahr 1987 wurden sämtliche Großgeräte wie Leiter, Reck, Hürden und Ringe in ca. 190 Arbeitsstunden vom Idealisten-Werkler-Trupp (einige vom alten Team und deren Jungs) erneuert. Im Laufe der Jahre trotzte ich so manchem Wintersturm. Ein ganz heftiger, von den Meterologen Wiebke genannt, hinterließ viele Waldschäden und auch an den Eisenstangen meiner Ringe-Station sind noch heute die Spuren dieser Naturgewalten zu sehen.

Mein typischer Jahresablauf sieht etwa so aus: Ab Februar/März, jedoch vor Ostern, ist der Frühjahrssputz fällig. Der Weg wird von Zweigen und Zapfen frei gefegt. Eventuelle Reste vom Holzeinschlag werden entfernt.

Die Sicherheitsüberprüfung der Geräte ist ein jährliches "Muss". Die Übungstafeln werden wieder aufgehängt und die Wegmarkierungen erneuert. Im Sommer wird der Laufweg von Dornen, Brennnesseln und hohem Gras befreit. Wenn der Winter sich nähert werden die Tafeln abgenommen, gereinigt, frisch gestrichen und eingelagert.

Vor vielen Jahren habe ich einen guten Freund gefunden, der alle diese Arbeiten an mir ausführt. Stehen größere Reparaturen an, hilft die Männer-Gymnastikgruppe und das alte Team, diese kostengünstig zu erledigen. Übrigens wurde mein 30er groß gefeiert. Alle meine Erbauer waren auch eingeladen.

Nun sind schon wieder 10 Jahre vergangen und im Mai 2011 habe ich meinen 40. Geburtstag. Hierzu möchte ich Euch alle einladen, um mit mir im Anhauser Wald zu feiern. Die Verantwortlichen der Turnabteilung haben ein tolles Programm zusammengestellt. Es wird auch einen kleinen Wettkampf geben, und wieder heißt es, die Fitness an mir zu testen. Selbstverständlich wird die Anstrengung belohnt; Sekt für die Erwachsenen und süße Überraschungen für die Kindern. Doch vorher müssen bestimmte Trimm-Dich-Übungen ausgeführt werden. Wie heißt doch ein bekanntes Sprichwort „ohne Schweiß kein Preis“.

Also bis bald!!!

Euer Trimm-Dich-Pfad



40 Jahre
Trimm-Dich-Pfad



Eltern-Kind-Turnen

Donnerstag 15:45 Uhr: Die Mehrzweckhalle in Anhausen wird von vielen kleinen und großen Leuten angesteuert. Das Eltern-Kind-Turnen beginnt. Die Kinder können es kaum erwarten in die Halle zu stürmen um sich auszutoben.

Während die Eltern zusammen mit mir eine Gerätelandschaft aufbauen schnappen sich die Kleinen Bälle und machen damit die Halle unsicher. Ist die Arbeit erledigt, singen wir zusammen zur Begrüßung zwei Bewegungslieder, bevor die Geräteaufbauten allen erklärt werden. Dann geht es richtig los: Die Kinder klettern, rutschen, hüpfen, bewegen sich auf unebenem Untergrund, trainieren ihren Gleichgewichtssinn und überwinden ihre Ängste gegenüber fremden Geräten und „Abgründen“. Beim gemeinsamen Abbauen helfen alle, auch die Kinder und vor allem die großen Geschwisterkinder mit.



Zur Entspannung werden die Kinder (manchmal sogar auch die Eltern) noch massiert und ganz am Ende singen wir gemeinsam unser Abschlusslied.

Eine besondere Stunde hatten wir im Fasching, als viele kleine Pippis, Piraten, Feen, Clowns und andere verkleidete Kinder beim Turnen dabei waren. Am Talfest konnten wir auch dieses Jahr zeigen, wie gut unsere Kleinsten tanzen können.

Ich möchte bei allen Eltern und Kindern bedanken, die mich das ganze Jahr über im Turnen begleitet haben.

Ich freue mich schon auf ein neues Jahr mit den vielen Eltern, Großeltern, Kindern und Geschwisterkindern. Vielen Dank für das letzte Jahr!

Eure Ute



Kinderturnen (3-4 Jahre)

Montag 16.00 – 17.00 Uhr
mit Verena Nittmann

Liebe Turnkinder,

das Turnjahr 2010 – gemeinsam mit Euch spielen, turnen, tanzen und toben – hat mir großen Spaß gemacht. Zum Fliegerlied am Talfest habt ihr wirklich klasse getanzt und auch eine Menge Lob und Applaus von den Zuschauern bekommen.

Seit Oktober kann ich leider nicht mehr mit euch turnen, weil ich im Moment sehr wenig Zeit habe. Aber auch wenn ich mich nun von euch verabschiedet und die Leitung der Turnstunden an Claudia Kopp übergeben habe, freue ich mich, wenn ihr weiterhin so tolle Turner bleibt.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Melis Reiter und Isabel Fitz bedanken, die mir bei den Turnstunden sehr zuverlässig und mit viel Engagement geholfen haben. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Viele Grüße,

Verena Nittmann

Kinderturnen (von 4 bis 6 Jahre)

Montag 17.00 – 18.00 Uhr

mit Sofia Angermeier, Tina Lochbrunner und Julia Weidner



Zu Beginn der Stunde wärmen sich die Kinder mit Lauf- oder Bewegungsspielen auf. Wir vermittelten und festigten im weiteren Verlauf der Stunde turnerische Grundfertigkeiten und verschiedene Bewegungsabläufe mit den Kindern. Bei unseren Turnspielen, die unsere Stunde etwas auflockern, sind alle Kinder mit Begeisterung dabei. Seit September 2010 haben wir eine zusätzliche Hilfe in Julia Weidner gefunden. Zu unserer Weihnachtsfeier mit Eltern bekam jedes Kind ein kleines Geschenk vom Nikolaus.

Seit Januar 2011 sind unsere Kinder wieder mit großem Einsatz und viel Spaß beim Turnen da. Wir freuen uns, dass die Kinder immer so zahlreich und zuverlässig zu jeder Turnstunde erscheinen und hoffen, dass wir ihnen noch viel beibringen können.

Sofia Angermeier, Tina Lochbrunner und Julia Weidner



Mädchen, 6-15

Die Weihnachtsferien sind vorüber und das neue Jahr hat begonnen. Auch die erste Begeisterung für die neuen Spielsachen ist erloschen und so starten unsere Turnmädel wieder voll durch. Und zwar mit ausprobieren und üben an den verschiedenen Turngeräten wie Trampolin, Kasten, Reck, Schwebelbalken und Ringe. Natürlich durfte auch das allseits beliebte Bodenturnen, vor allem bei den Turnhelfern, nicht zu kurz kommen und so beherrschen nun alle Handstand, Kopfstand, Rad, Rolle vorwärts und rückwärts, Flugrolle und vieles mehr. Auch das mehr oder weniger regelmäßige Konditionstraining erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit – vor allem bei unseren Kleinen.

Neben all diesem Geräte- und Konditionstraining widmen wir uns natürlich auch den vergnüglichen Dingen des Turnens und wir spielten regelmäßig zu Beginn und Ende der Turnstunden verschiedene Fang- und Ballspiele sowie die sog. großen Spiele wie Brennball, Völkerball mit James Bond oder Vierball. Bald nach Weihnachten stand schon der Fasching vor der Tür und so herrschte lustiges Treiben in der Halle, wo zahlreiche Maskerle umhertoll-

ten und Krapfen mampften. Die Zeit verging schnell und einige Turnstunden später gab es dann wieder die legendäre Ostereiersuche, bei der die Kinder Schokohasen und -küken in der Halle, in ihren Schuhen und Turnbeutelchen finden konnten. Nach einstudieren eines weiteren Turngerätes war es schon wieder an der Zeit, unsere Tänze für das alljährliche Talfest einzustudieren. Unsere kleinen Mädels stimmten die Gäste des Talfestes am Vatertag sowie am Familiennachmittag mit einem Fußballtanz auf die bevorstehende WM ein. Und die großen Mädels heizten dem Zelt mit einem selbst kreierte und sehr anspruchsvollen Tanz ein. Die Tänze waren sehr gelungen und sie ernteten ganz stolz einen riesigen Applaus bei ihrem Auftritt. Ein paar Turnstunden später mussten wir uns schon sputen, denn Willi Höfer klopfte an die Tür um das alljährliche Sportabzeichen zu absolvieren. Die großen Mädels und auch zum zweiten Mal unsere Gruppe der 6-10jährigen durften dieses Jahr wieder die Disziplinen des Sportabzeichens durchführen. Auch dieses Jahr hat das Wetter nicht immer ganz mitgespielt und so mussten wir einige Sportarten verlegen, und es wäre

beinahe noch knapp geworden bis zu den Sommerferien fertig zu werden. Doch am Ende haben wir es geschafft alle Disziplinen wie, Schwimmen, Werfen, Hoch- bzw. Weitsprung, 50-Meter- sowie 500-Meter-Lauf abzuschließen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Willi Höfer bedanken, der sich zahlreiche Donnerstage sowie außerplanmäßig für uns Zeit genommen, uns so gut betreut und zu Höchstleistungen angespornt hat! Das restliche Schuljahr verbrachten wir mit Spielstunden und turnen an Wunsch-Geräten. In unserer letzten Turnstunde vor den Sommerferien gönnten wir uns für die sehr guten Leistungen im Foyer ein Eis, da uns das Wetter mal wieder einen Strich durch unseren Plan, ein Eis essen zu gehen, gemacht hat.



Nach den Sommerferien durften einige Mädchen in die „große Gruppe“ aufrücken, in welcher nun ca. 8-12 Turnerinnen vertreten sind. Aber auch bei den „Kleinen“ konnten wir einen regen Zuwachs verzeichnen und zählen nun 25-30 Kinder. Die Zeit bis Weihnachten verbrachten wir wieder mit Geräteturnen, Spielen und Zirkeltraining. Das Ende des Turnjahres 2010 bildete unsere Weihnachtsfeier mit Kinderpunsch, Würstchen, Gedichten, Geschichten und Liedern an der „Sonnenbergalm“ der Feuerwehr, wo wir auch fast allen Mädchen das Sportabzeichen überreichen konnten.



Bubenturnen (ab 6 Jahren)

Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
mit Lorenz Schmid

Das Bubenturnen beginnt immer mit einem Aufwärmspiel. Anschließend wird schwer geturnt an Großgeräten und mit verschiedenen Übungen. Das Krafttraining kommt auch nicht zu kurz. Zum Ende der Stunde gibt es noch ein gemeinsames Abschlussspiel. Alle Kinder sind mit großer

Begeisterung und vollem Körpereinsatz dabei. Die Arbeit mit dieser super Gruppe macht mir großen Spaß. Neuankömmlinge werden zu jeder Zeit aufgenommen.

Lorenz Schmid

Bauch- Rücken- Beine- Po

Montag: 19:15 Uhr – 20:15 Uhr mit Birgit Lochbrunner

Problemzonen – Bauch, Rücken, Beine, Po, Beckenboden – für viele Frauen Anlass, sich am Montag Abend eine Stunde „Auszeit“ zu gönnen, ein bisschen auszu-powern und abzuschalten. Manchmal „boxen“ wir unseren Alltag einfach weg oder „drücken“ ihn nach unten. Mit den unterschiedlichsten Kleingeräten trainieren wir auch unsere Tiefenmuskulatur und schließen unsere Stunde mit Dehnen und Entspannung ab.

Viel Spaß hatten wir heuer bei einer Stunde im Freien am Anhauser Trimm-Dich-Pfad. Dafür hat es unsere Radtour nach Lettenbach zum Pizzateassen ziemlich verregnet.



Drei „Eiserne“ radelten trotzdem. Gemeinsam genossen wir dann in grosser Zahl unser Turnjahr-Abschlussessen.

Wer Lust hat, kann gerne mal reinschnuppern.

Birgit Lochbrunner



Gesunder Rücken

Mittwoch: 8:30 Uhr – 9:30 Uhr mit Birgit Lochbrunner



Rückengymnastik – heisst für viele am Mittwoch Morgen das Bett früher als sonst zu verlassen, um sich kurz vor 8:30 Uhr in der Turnhalle einzufinden. Bei flotter Musik mobilisieren wir beim Aufwärmen unsere Gelenke und Muskeln. Gezielte Übungen zur Stärkung unseres Rückens und Dehnung zum Erhalt der Beweglichkeit schliessen sich an. Zum Schluss wird eine kleine, abwechslungsreiche Entspannung genossen.

Als nette Gemeinschaft genießen wir auch kleine Feiern zu Weihnachten, Fasching und zum Abschluss des Turnjahres.

Es findet sich in unserer Halle bestimmt noch ein Plätzchen für „Neulinge“. Die Männer sind noch in der Unterzahl und freuen sich sicher über „Zuwachs“.

Birgit Lochbrunner



Workout am Morgen

Dienstag: 8:10 Uhr – 9:40 Uhr mit Birgit Lochbrunner

Pünktlich um 8:10 Uhr macht Birgit ihre Stereoanlage an. Das Zeichen dafür, dass das „Warmreden“ jetzt beendet ist und die „Arbeit“ beginnt. Auch, wenn das Reden neben der Gymnastik natürlich nicht verboten ist und wir alle grundsätzlich multitaskingfähig sind, vergeht auch den Mitteilungsbedürftigsten unter uns nach ein paar Minuten, mangels Puste, das Quasseln. Denn die erste halbe Stunde ist Stärkung der Kondition und Beinarbeit angesagt. In den nächsten 40 Minuten geht's dann an die übrigen Muskeln – gerade, schräge, untere, obere Bauchmuskeln, Beckenboden, Trizeps, Bizeps und was wir sonst noch so an Muskeln haben, von denen wir bisher noch gar nichts wussten, aber spätestens nach zwei Tagen aufgrund des Muskelkaters spüren. Um diese Muskeln auch alle zu stählen, wird von Birgit sämtliches „Folterwerkzeug“, was der Geräteraum zu bieten hat, genutzt.

Ob Swingstick, Theraband, Hanteln, Aerostep etc., es kommt abwechselnd alles zum Einsatz, und manchmal ist auch ein kleines Fitnesscenter aufgebaut, durch dessen Stationen man sich arbeiten muss.

Nach einem ausführlichen Dehnprogramm kommt dann zum Schluss der von allen am meisten geschätzte Entspannungsteil. Durch gegenseitige Massage, Atemübungen oder Fußreflexzonenmassage entspannt, kann dann der Rest des Tages ganz relaxt angegangen werden.

Also, wer auch Lust bekommen hat, seine noch nie gekannten Muskeln kennenzulernen und auf abwechslungsreiche Art und Weise seine Fitness zu verbessern, ist bei uns herzlich willkommen.

Birgit Lochbrunner

**Frauengymnastik**

Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
mit Ida Spengler

Ein ganzes Jahr Fitnessprogramm und sie fehlte nicht einmal, unsere Übungsleiterin Ida Spengler. Viel Dank erntete sie dafür auf unserer wunderschönen Weihnachtsfeier beim Strehlerwirt, mit der unser Turnerjahr zu Ende ging.

Wir Frauen, nicht mehr ganz so jung, dafür bedacht, die Beweglichkeit des Körpers zu erhalten, waren wie immer montags zur Stelle, wenn es galt, den Rücken, den Bauch, Beine, Arme usw. ordentlich zu trainieren. Dank immer neuer Übungen von Ida Spengler wird es nicht langweilig, vergeht die Stunde wie im Flug. Ob Pezzi- und Igelbälle, Hanteln, Bänder oder Massageknödel, ob Übungen auf der Matte oder an der Wand, stets werden verkalkte Stellen wieder auf Vordermann gebracht. Auch der Kopf kam nicht zu kurz, denn mit



Yoga, Gleichgewichts- und Konzentrationsübungen läßt sich die beginnende Vergesslichkeit vermindern. Zur absoluten Entspannung gibt es zum Schluß die allseits beliebten Partnerübungen. Wie herrlich, die Hände mit duftendem Öl massiert zu bekommen. Die nach uns kommen profitieren, wenn die Halle von Duft durchzogen ist. Und wie immer gibt es auch dieses Jahr wieder von viel Geselligem zu berichten. Daß es dabei viel Spaß gibt, können Sie auf den Fotos erkennen. Ein fröhlicher Faschingsabend, in Rekordzeit gebundene Maibaum-

kranze und –Girlanden, ein Sommerfest in der Schreinerwerkstatt abgehalten und an Romantik kaum zu überbietenden und unsere traditionelle Wanderung nach Berghelm durften hier nicht fehlen.

Unser aller Dank gilt auch dieses Jahr wieder Ida Spengler, deren Beweglichkeit uns allen ein großes Vorbild ist und die uns mit Begeisterung davon überzeugt: „Nur wer intensiv und ständig etwas für sich tut, bleibt fit und rostet nicht.“

Jutta Kapfer



Männnergymnastik

Donnerstag 20.00 – 21.30
mit Willi Reiter

Die Männnergymnastik findet jeden Donnerstag (nicht in den Ferien) von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Wir sind regelmäßig 15-20 aktive Sportler „jeden Alters“ (von 20 bis 75) und freuen uns auf jedes neu hinzugewonnene aktive SSV-Mitglied. Einfach vorbei schauen und eine Schnupperstunde mitmachen....

Die Turnstunde beginnt mit einer 20-minütigen Aufwärmphase, hier kommen der Kreislauf und die Kondition so richtig in Schwung. Danach beginnen wir mit Kräftigungsübungen, die gezielt u. a. die Bauch- und Rückenmuskulatur stärken. Die Muskeln werden gekräftigt, die Sehnen und Bänder werden geschmeidiger und die Beweglichkeit verbessert. Zum Schluss, wenn es die Zeit noch erlaubt, gibt es noch Entspannungsübungen. „Einfach mal loslassen“ d.h. richtiges Einatmen - Ausatmen - Anspannen - und Entspannen mit beruhigender Musik.

Nach der Gymnastikstunde wird von einigen Unermüdlchen noch 15 bis 20 Minuten Hallenfußball gespielt. Danach bleibt für die meisten noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein beim Strehlerwirt, denn Geselliges kommt auch in dieser Runde nicht zu kurz, was auch die 3 Tages Skifahrt im Januar zeigt. Denn so hat das Jahr 2010 begonnen, mit schönem Skiwetter, Pulverschnee und guter Laune.

Im Sommer vor den großen Ferien machten wir wieder einen kleinen Fahrradausflug, der wie jedes Jahr in Willi's Kellerbar mit einem Willi (mit Birne) endete.

Willi Reiter





Volleyball Damenmannschaft, weibliche A-Jugend

(Training: Sonntag 18.30 – 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Anhausen)

Nach einem Trainerwechsel, dem berufs- bzw. studienbedingten Ausstieg einiger Stammspielerinnen und dem dadurch nicht mehr vermeidbaren Abstieg aus der Kreisliga, ging es zunächst einmal darum Damenvolleyball in Anhausen zu erhalten.

19 (!) neue Spielerinnen stehen den verbliebenen vier Gründungsmitgliedern nun zur Seite und es geht inzwischen wieder richtig aufwärts im Anhauser Volleyballager. Die Damenmannschaft spielt in dieser Saison in der Kreisklasse Ost und schlägt sich mit einem ausgeglichenen Punktekonto bisher sehr wacker. Dieses Ergebnis ist deshalb recht hoch einzuschätzen, da die Neuzugänge

hier – bereitsgeführt von den erfahrenen Damen - integriert werden können. Auch im Pokal konnten bisher recht gute Erfolge gefeiert werden und die Anhauserinnen stehen in der dritten Runde.

Falls der Boom anhalten sollte, ist zu überlegen, im nächsten Jahr neben der bestehenden entweder eine weitere Damen- oder aber eine weibliche A-Jugend-Mannschaft zu melden. Der derzeitige Trainingsschwerpunkt liegt verstärkt auf Grundlagentraining und Technikformen. Ein Einstieg für weitere interessierte Mädchen ist deshalb jederzeit möglich.

Volleyball Herren

(Training: Mittwoch 20.00 Uhr, Sonntag 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Anhausen)

Die Volleyball-Herrenmannschaft befand sich auch im Jahr 2010 noch in der Umbruchphase. Nachdem das Team um Stefan Ternus Anfang 2009 aus der Bezirksklasse abgestiegen ist, nutzte das Team – nun unter Leitung von Bernd Höfer und Bernd Schächterle – das anstehende Kreisliga-Jahr, um fünf Nachwuchskräfte aus der eigenen Nachwuchsmannschaft zu integrieren. Die Verjüngungskur hat den Anhauser Herren sichtlich gut getan. In einer starken Endspurt holten wir uns im Frühjahr 2010 den Meistertitel und damit das direkte Aufstiegsrecht in die Bezirksklasse.

Im Vorbereitungstraininglager in Violau hat sich das Team für die Saison 2010/11 zum Ziel gesetzt, diese Klasse zu halten und die Jugendspieler vollends ins Spielgeschehen einzubinden. Auch wenn die älteren Spieler berufs-/studienbedingt immer weniger Trainingseinheiten wahrnehmen können, so sorgt unser zuverlässiger Nachwuchs dafür, dass kein Training abgesagt werden muss. Dementsprechend gut vorbereitet starteten wir in die Saison und kletterten in einer sehr ausgeglichenen Liga zeitweise sogar an die Tabellenspitze. Auch wenn das diesen

Herbst eher als eine Momentaufnahme zu bewerten war, wollen wir das Langzeitziel ‚Aufstieg in die Bezirksliga‘ unbedingt realisieren.

In diesem Sinne freuen wir uns über jeden Volleyballbegeisterten, der uns weiter verstärken will.



Volleyball Mixed, KO's Jugend

(Training: Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Anhausen)

Auch die zweite Saison in der Hobbyliga nutzt die Jugendmannschaft des SSV, um eine Spielerfahrung zu sammeln und eine Wettkampfmannschaft zu formen. Dafür wurde sie im Frühjahr 2010 mit ihrem ersten Sieg belohnt. In der neuen Saison gilt es, die vielen (weiblichen) Neuzugänge in die Mannschaft zu integrieren. Dass das nicht von heute auf morgen gelingt ist klar, den

noch versuchen wir die Neuzugänge häufig einzusetzen und möglichst rasch an das Niveau der „etablierten“ Spieler(-innen) heranzuführen.

Das Training wird sehr gut angenommen, was es für uns als „Coaches“ recht einfach macht, ein (zumindest meistens) vernünftiges Training auf die Beine zu stellen. Meist dürfen wir mehr als 15 Spieler(-innen) zum Training begrüßen. Der Fokus liegt hierbei klar auf den Grundlagen, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt. Besonderer Dank gilt Felix Pfiffner, dem Initiator und ursprünglichem Coach des Teams, ohne den die Jugendmannschaft in ihrer heutigen Form nicht existieren würde, der die jungen Chaoten aber aus zeitlich/beruflichen Gründen nicht mehr trainieren kann.

Für Interessierte ist ein Einstieg jederzeit problemlos möglich, geschieht jedoch auf eigene Gefahr ;)

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!



Nordic Walking

mit Claudia Kopp, Gertraud Schneider, Heidi Viets, und Stefan Ettinger

Treffpunkt Parkplatz am Bocciastadion:

Dienstag	9 Uhr
Donnerstag	18 Uhr (Winter 16Uhr)
Freitag	18 Uhr (Winter 16 Uhr)
Montag	9 Uhr

Treffpunkt Anhauser Schule:

Fit mit 2 Stöcken

Weshalb soll die Hand beim Stockeinsatz geschlossen sein? Weshalb die Hand öffnen in der Schubphase? Weshalb mit ganz leicht angewinkeltem Arm gehen? Diese und viele wichtige gesundheitliche Aspekte beim Nordic Walking haben wir im März bei einem großen Infoabend mit Dr. med. Hermann Weber und Armin Ipfelkofer in der Sportgaststätte anlässlich unseres beginnenden Anfängerkurses erläutert. Auch sieben Jahre nach dem ersten „Nordic Walking – Schritt“ beim SSV Anhausen im Sommer 2003, gilt immer noch: Mobilisation eines hohen Muskelanteils mit relativ einfachem, gelenkschonendem Bewegungsablauf und dabei Herz und Kreislauf auf Trapp bringen, ist hier möglich. Das haben zahlreiche – umfangreiche - Universitätsstudien inzwischen bestätigt. Also – Herzlich Willkommen beim Nordic Walking im Verein.

Unsere regelmäßigen Lauftermine sind überwiegend gut besucht. Da häufig zwei Trainer mitlaufen, können wir in der Regel sowohl dem Wunsch nach flottem, als auch gemächlicherem Gehen gerecht werden. Natur, Sport und Geselligkeit bringen wir in Einklang mit unseren zusätzlichen, übers Jahr verteilten Aktivitäten. So sind wir beim

Faschingslauf in lustiger Maskerade im Schnee Richtung Wellenburg gestapft.

Auch gehörte die Teilnahme an zwei Halbmarathons in Altmünster und in Wehringen zum Programm. Ein Feiertag im Mai lud bei schönstem Wetter zu einer Umrundung des Brombachsees ein, im August gab es eine Wanderung auf den Tegelberg bei Füssen. Und immer wieder führen uns die Stöcke nach Rommelsried: Im Spätherbst machten wir in großer Gruppe eine allseits begeisterte Wanderung dorthin, mit Einkehr zum Mittagessen. Den alljährlichen Adventslauf mit strammen 2 ½ Stunden im winterlichen Anhauser Tal und anschließendem Essen in unserer Sportgaststätte bewältigten alle Teilnehmer mit Bravour.

Viele von uns haben an den offiziellen Nordic Walking Kleeblattläufen zugunsten der Kartei der Not in Zusmarshausen, Bobingen, Neusäß und Anhausen teilgenommen, wobei die Spendenübergabe und offizielle Preisverlosung dieses Mal vor dem gesamten Läuferpublikum bei uns stattfand. Hier mein Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die eine schöne, erfolgreiche Veran-



staltung ermöglichten. Als 5. Kleeblattlauf galt der Landkreislauflauf in Königsbrunn, auch dort waren wir mit 12 Teilnehmern dabei.

Im kommenden Jahr werden wir wieder viel mit Stöcken unterwegs sein. Freuen wir uns darauf!

Heidi Viets



Skiabteilung

Wie auch schon in den vergangenen Jahren hatten wir den Glühweinstand auf dem Anhauser Weihnachtsmarkt ausgerichtet. Dieser war auch in diesem Jahr gut besucht und fand regen Zuspruch.

Anfang Dezember fand unsere Weihnachtsfeier statt. Gemeinsam ging es von der Mehrzweckhalle in Richtung Anhauser Tal, wobei wir eine Pause an der „Sonnenberg Alm“ einlegten und uns bei einem Glühwein am Lagerfeuer stärkten. Danach ging es weiter ins SSV Haus wo wir einen geselligen Abend genießen konnten und ein festliches und ein lustiges Weihnachtsgedicht vorgetragen wurde.

Die Eröffnungs-Skifahrt für die Saison 2009/2010 musste leider auf Grund der mangelnden Schneelage ausfallen. Unsere Skikurse in den Weihnachtsferien fanden großen Zuspruch, so dass wir vier Kinder-Skikurse, einen Erwachsenen-Kurs sowie zwei Snowboard-Kurse durchführen konnten. Die Busse waren immer voll besetzt. An allen vier Tagen fuhren wir nach Ehrwald und konnten dort bei guten Schneeverhältnissen und sehr schönem, aber auch sehr kaltem Wetter, die Skikurse durchführen. An manchen Tagen haben wir so rund 90 Ski- und Snowboard-Fahrer auf die Pisten „gebracht“.

Die Vereinsmeisterschaft fand am 06.02.2010 in Biberwier (Tirol) - bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen - statt. Es gingen insgesamt 70 Starter ins Rennen.

Sieger der einzelnen Klassen:

Kinder Jahrgang 2003 und jünger:

Schüler I. Jahrgang 2000 – 2002:

Schüler II. Jahrgang 1997 – 1999:

Damen allgemein Jahrgang 1969 – 1992:

Damen Altersklasse Jahrgang 1968 und älter:

Herren allgemein Jahrgang 1965 – 1992:

Herren Altersklasse Jahrgang 1964 und älter:

Snowboard allgemein:

Tagessieger Damen:

Tagessieger Herren:

Lisa Boneberger

Pia Spieckerhoff

Andi Wiedemann

Marina Pecher

Doris Joas

Helge Svojanovsky und

Marius Rösner

Bernd Böhme

Benjamin Winterstein

Marina Pecher

Helge Svojanovsky und

Marius Rösner

Die Siegerehrung erfolgte gleich nach dem Rennen, am Abend an der Talstation direkt in Biberwier (Tirol). Wir stärkten uns noch bei „Würschtl und Semmeln“, bevor wir wieder nach Anhausen fuhren.

Wie üblich richteten wir beim „Talfest“ die Wurfbude und die Weinecke aus. Die Einnahmen sind, im Trend des Talfestes 2010, eher mäßig ausgefallen. Traditionell konnten die Besucher am Sonnabendmittag (Samstag) wieder selbst gebackene Kuchen, bei einer oder mehrerer Tasse(n) Kaffee genießen.

Unser Herbstausflug fand am 2. und 3. Oktober 2010 statt und hat uns ins „Garmischer Land“ geführt. Wir haben zwei sehr schöne Wandertage und einen geselligen Abend miteinander verbracht.

Der erste Tag hat uns auf den Berg „Laber“ in Oberammergau geführt. Wir sind mit der „Laber Bergbahn“ hinauf gefahren und wollten einen Rundweg gehen. Leider hat unser erster Vorstand die Hinweisschilder falsch interpretiert und so mussten (fast) alle einen „kleinen Umweg“ in Kauf nehmen.

Der Weg (nur für Geübte) war ein teilweise steiler und schmaler Klettersteig, hat den meisten Mitgliedern aber Spaß gemacht. Der tolle Blick auf die umliegenden Berge und der Blick von oben auf das Kloster Ettal waren schon beeindruckend.

Die Einkehr in der Bergstation der „Laber Bergbahn“ musste daher um eine Stunde verschoben werden. Die Wirtsleute nahmen es mit Fassung.

Den Abend (und die Nacht) haben wir im „Gasthaus Sonnenhof“ in Klais verbracht. Nach einem leckeren Abendessen - mit Menüwahl - haben wir in geselliger Runde den Abend ausklingen lassen, um am nächsten Morgen mit neuer Kraft und neuem Mut wieder „durchzustarten“!

Nach einem ausgiebigen Frühstück sind wir durch die „Höllentalklamm“ (Grainau) gewandert. Nach dem Ausgang der Klamm sind die meisten auch noch in der „Höllentalangerhütte“ eingekehrt. Bei strahlendem Sonnenschein war eine Stärkung aber auch notwendig! Der Auf- und der Abstieg war wieder recht kräftezehrend.

Alles in Allem hatten wir wieder zwei gelungene Tage mit der Skiabteilung des SSV Anhausen, wenn man den Aussagen der Mitreisenden glauben darf.

Leider konnten dieses Jahr nicht alle mitfahren, die gerne mitgefahren wären. Daher suchen wir für das Jahr 2011 gleich noch eine 2. Unterkunft, damit noch mehr wanderbegeisterte Skifahrer mitfahren und mitwandern können.

Im November fand die Jugendversammlung und im Anschluss die Jahreshauptversammlung statt. Durch unsere Jugendlichen wurde als neuer Jugendleiter Christian Kohl gewählt. Den stellvertretenden Jugendleiter übernimmt Michael Frisch,

zusätzlich zu seinen Aufgaben als technischer Leiter. Aus den Reihen der Jugendlichen wurde Isabelle Svojanovsky als Jugendsprecherin gewählt.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsführung bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne diese wäre ein reibungsloser Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen nicht möglich gewesen.

Mit sportlichem Gruß & Ski Heil

Euer

Udo Spieckerhoff

1. Vorstand Skiabteilung

Weitere Informationen und aktuelle Themen auf:

<http://www.ssv-anhausen.de/abteilungen/ski/home/>



Tennis

Das Jahr 2010 war für die Tennisabteilung in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht wieder ein großer Erfolg. Zur Saisonöffnung stand Anfang Mai ein Schleifchenturnier auf dem Programm. Weiterhin wurden ein Radausflug nach Fischach und das Pergolafest in Anhausen angeboten. Das Pergolafest fand trotz des schlechten Wetters starken Zuspruch bei den Mitgliedern. Um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, wurde extra ein Zelt angemietet und auf dem Gelände der Tennisanlage aufgebaut.

Im Juni wurden zwei Turniere durchgeführt: Ein Eltern-Kind-Turnier und die Großgemeindemeisterschaft mit dem TSV Diedorf. Das Eltern-Kind-Turnier, das in dieser Form zum zweiten Mal veranstaltet wurde, erfreute sich reger Beteiligung und bereitete Zuschauern und Mitwirkenden großes Vergnügen. Es soll deshalb auch nächstes Jahr wieder angeboten werden.

Die Jugendwartin (Bettina Santiago) berichtet:

Mannschaften und Turniere

In der Saison 2010 wurden von der Tennisabteilung des SSV Anhausen so viele Jugendmannschaften wie noch nie in der Abteilungsgeschichte gemeldet. Insgesamt gingen neun Jugendmannschaften aller Altersklassen in die Punktrunde 2010. Die drei Tennisplätze waren ab Donnerstagnachmittag beinahe durchweg mit Verbandsspielen der Jugend belegt.

Am Ende der Saison sind drei Mannschaften durch das Erreichen des 1. Platzes direkt aufgestiegen. Die Mädchen I (Altersklasse U14) spielen im nächsten Jahr in der höchsten schwäbischen Liga, die Mädchen II und die Bambini (Altersklasse U12) sind 2011 in der Bezirksklasse 1 vertreten. Auch die übrigen Mannschaften belegten 2. - 4. Plätze. Ein unglaublicher Erfolg für die aktiven Spieler und den SSV Anhausen.

Bei den Landkreismeisterschaften 2010 konnten sehr gute Einzelergebnisse erzielt werden. Johanna Kramer und Anja Belak erreichten hervorragende 2. Plätze in ihren Altersklassen.

Auf dem Anhauser Weihnachtsmarkt 2010 war die Tennisabteilung, wie jedes Jahr, mit einem eigenen Waffelstand vertreten. Die Standbetreuung und die Vorbereitung der Zutaten wurden durch aktive Mitglieder übernommen. Die Einnahmen aus dem Waffelverkauf wurden als Spende an die Katholische Kirchengemeinde Anhausen weitergeleitet.

An Investitionen wurden in 2010 eine neue Toilette für die Pergola eingerichtet und ein hierfür notwendiger Abwasseranschluss gelegt. Weiterhin wurde der Boden im Abstellraum betonierte und mit der Erneuerung der Platzumrandung begonnen. Diese Arbeiten werden in 2011 fertiggestellt. Auch bei diesen baulichen Aktivitäten hat uns der Hauptverein durch Bereitstellung von Manpower und finanziellen Mitteln großzügig unterstützt.

Die Firma Hartig hat erneut Trikots und Mützen für die Jugendmannschaften gesponsert.

Veinsmeisterschaft

Auch dieses Jahr konnte die Tennisgrößgemeindemeisterschaft der Jugend, veranstaltet von den Tennisabteilungen des SSV Anhausen und TSV Diedorf, durchgeführt werden. Insgesamt starteten knapp 50 Teilnehmer in den unterschiedlichen Altersklassen. Die Jugendgrößgemeindemeister wurden in zwei Tage auf der Tennisanlage in Diedorf ausgespielt. Der Wettbewerb wurde im Kleinfeld (U8/U9), im Midcourt (U10), Bambini (U12), Knaben (U14), Junioren und Juniorinnen (U18) ausgetragen. Über das Wochenende verteilt gab es spannende und hart umkämpfte Spiele zu sehen. Zum Schluss gab es eine tolle Siegerehrung und alle Teilnehmer konnten Pokale, Urkunden und Sachpreise entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen wäre.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Kleinfeld U8/U9:	1. Julian Dressler	2. Etienne Blenke	3. Lucas Schönweiss
Midcourt U10:	1. Marian Rau	2. Leopold Joas	3. Nicolas Santiago
Bambini U12:	1. Lotta Edelmann	2. Pascal Blenke,	3. Christoph Liegert
Knaben U14:	1. Alexander Schurz	2. Calvin Kramer	3. Patrick Liegert
Junioren U18:	1. Sebastian Lang	2. Benni Miller	3. Philipp Spengler
Juniorinnen U18:	1. Anja Belak	2. Theresa Harjung	3. Jonna Edelmann

Training

Unsere Trainer Katharina Schmid, Katharina Singer und Martin Reker hatten diesen Sommer wieder ca. 60 Kinder im Tennistraining. Allen Trainern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank an unseren Trainer Martin

Merk, der dieses Jahr sein 10-jähriges „Trainerjubiläum“ beim SSV feiern konnte und ohne dessen Einsatz eine derartig positive Entwicklung im Jugendbereich der Tennisabteilung nicht möglich gewesen wäre.

Weitere Informationen zu den Mannschaften (Herren- und Damenmannschaft) und zum Vereinsleben finden sich auf unserer Internetseite unter www.ssv-anhausen.de.

Ich bedanke mich bei allen genannten und nicht- genannten Helfern und wünsche allen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2011.

Gerhard Reiter



Tennismädchen



Kleinfeldmannschaft



Jugend



Großgemeinde



Eltern-Kind



Bambini

Fußball

Das Jahr 2010 war geprägt durch den überraschenden direkten Wiederaufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga Augsburg. Diese Leistung wurde vor allem durch eine überragende Rückrunde mit nur einer Niederlage gegen den späteren Meister TSV Zusmarshausen erarbeitet. Das Trainerteam Peter Pfisterer und Armin Zäh sowie alle Spieler des SSV Anhausen krönten somit ihre erfolgreiche Arbeit.

Die 2. Herrenmannschaft belegte mit 53 Punkten und einem Torverhältnis von 94:43 einen guten 5. Platz. Die AH, die von Joe Scherer gemanagt wird, erreichte in der Punktrunde Augsburg ebenfalls den 5. Platz.

Aber auch neben dem Spielfeld wurden wieder Erfolge erreicht. Die Jugendbetreuer sowie die Herren- und Damentrainer betreuen 15 Mannschaften im Punktspielbetrieb sowie zusätzlich 2 Nachwuchsteams von 3 – 6 jährigen Mädchen und Jungen, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen. Diese für einen Sportverein unserer Größe außerordentliche Leistung ist nur möglich durch den unermüdeten ehrenamtlichen Einsatz einer Vielzahl von engagierten Vereinsmitgliedern. Hierfür möchte sich die Abteilungsleitung an dieser Stelle bei

allen Helfern und Betreuern ganz herzlich bedanken. Neben den sportlichen Leistungen zählt eben auch das soziale Engagement, speziell in der Jugendarbeit, zu den wesentlichen Inhalten unserer Arbeit.

Am 20. Dezember 2009 fand der H&G-Bank-Cup statt und wurde vom SSV Anhausen souverän gewonnen. Im Finale gelang ein verdienter Sieg gegen den TSV Diedorf. Nach Sindelfingen zum dortigen Hallenmasters hatte man zur Jahreswende einen schönen Ausflug. Sportlich wie gesellschaftlich gesehen auch sehr erfolgreich. Im Halbfinale besiegte man den SSV Margertshausen und erst im Tagesfinale scheiterte man an Post SV Nürnberg. In der Hallenvorrunde der Landkreismeisterschaft schied man erstmals nach Jahren wieder einmal frühzeitig aus und musste dem FC Königsbrunn den Vortritt lassen.

In der Wintervorbereitung ließ man sich von dem vielen Schnee nicht aus der Ruhe bringen und setzte mit Aqua-Jogging, Spinning und Laufeinheiten den Grundstock für die Fitness. Bei diversen Testspielen auf Kunstrasen oder auf Schnee waren kaum verwertbare Erkenntnisse zu erzielen. So startete man am 21. März 2010 beim Spitzenspiel in Horgau mit gemischten Gefühlen. Da sich in



der Wintervorbereitung Spieler wie Benny Partsch, Nik Schindele, Michael Woodcock und Sebastian Miller verletzungsbedingt, beziehungsweise studienbedingt, ausgeschieden waren, war man über den reaktivierten Reinhard Fuchs froh, um keine Bruchlandung zu erleben. So war ein gerechtes 1:1 beim FC Horgau doch zufriedenstellend. Das erste Heimspiel gegen Welden wurde mit einem unglücklichen 2:2 abgeschlossen, so dass alle Augen auf das Lokalderby am Karsamstag gegen den TSV Diedorf gerichtet waren. An diesem Tag waren wir nicht die bessere aber die glücklichere Mannschaft und konnten mit 1:0 gewinnen. Eine Woche später mussten wir die einzige Niederlage der gesamten Rückrunde hinnehmen. Beim TSV Zusmarshausen wurden wir mit 4:0 deutlich in die Schranken gewiesen. Danach folgte eine unglaubliche Serie mit fünf Siegen und einem Unentschieden. So fand am letzten Spieltag im Heimspiel gegen den VfR Foret ein Endspiel um den zweiten Platz, der zur Relegation berechtigte, statt. Dieses heiße Spiel, das vor einer großen Kulisse nur durch einen hervorragenden organisierten und verstärkten Ordnungsdienst durchgeführt werden konnte, wurde mit 3:1 verdient gewonnen. So war es also perfekt, dass der SSV über eine verlängerte Saison den Wiederaufstieg schaffen konnte. Viele Spiele und viel Geduld waren im Vorlauf nötig, damit feststand, dass der SSV Anhausen am 12. Juni 2010 um 16.00 Uhr in Herbstshofen gegen den SV Feldheim um ein Kreisliga-Ticket spielen konnte. Dieses Spiel als einmalig zu bezeichnen ist vielleicht etwas übertrieben, aber als denkwürdig wird es in die Chronik beim SSV gerne aufgenommen. Die Spieler von Trainer Peter Pfisterer waren schnell, angetrieben von der großartigen Unterstützung ihrer Fans, mit 2:0 in Führung gegangen und beherrschten die ersten 35 Minuten nach Belieben. In der zweiten Hälfte kamen die Feldheimer immer besser ins Spiel und konnten in der regulären Spielzeit noch ausgleichen. Die Verlängerung konnte der SSV wie ein angeschlagener Boxer nur über die Zeit retten und hatte mehrfach das Glück auf seiner Seite, um ein Elfmeterschießen zu erzwingen. Die Tatsache, dass im Elfmeterschießen von den ersten sechs Schützen nur unser Co-Trainer Armin Zäh ins Tor traf und Torhüter Michael Wenni alle 3 gegnerischen Schüsse hielt, ließ die Verantwortlichen des

SSV um Jahre ältern. Als Marco Amtmann das Leder versenkte und Christoph von Bötticher im letzten Versuch die Nerven behielt und den SSV Anhausen nach einjähriger Abstinenz wieder in die Kreisliga schoss, kannte der Jubel im SSV-Lager keine Grenzen und die Sportanlage des TSV Herbstshofen wankte in Rot-Schwarz. Die Vorbereitung auf die neue Liga, die Hoffnung, dass unsere Rekonvaleszenten wieder fit werden, sowie die eigenen Talente Max Wiedemann, Johannes Schimunek und Julian Fischer ließen uns schon auf die neue Liga hoffen. Der erstmals abgehaltene Trainingstag auf dem eigenen Sportgelände war auch ein toller Erfolg vor dem ersten Punktspiel zuhause gegen den SV Cosmos Aysteten. In diesem Spiel lagen wir schnell mit 0:2 zurück und hatten nach 30 Minuten auch noch unseren Torwart Max Wiedemann durch unseren Stürmer Marco Amtmann zu ersetzen. Das Spiel war ein Wechselbad der Gefühle, das nach dramatischem Verlauf noch 4:4 Unentschieden endete. Was zu diesem Zeitpunkt jedoch keiner ahnte war, dass dieses komische Spiel ein Spiegelbild der gesamten Vorrunde werden sollte. Viele eingesetzte Spieler, nicht erklärare Formschwankungen und ein bisschen fehlender Ehrgeiz ließen uns an das Tabellenende der Kreisliga Augsburg treiben. Doch der SSV wäre nicht der SSV, wenn wir nicht an unser Potential glauben würden. Die Mannschaft und die Trainer werden alles versuchen, die Kreisliga zu halten und dabei aber auch attraktiven Fußball zu spielen.





Damenmannschaft

Die 1. Damenmannschaft des SSV Anhausen spielte in der Saison 2009/2010 noch in der Freizeitliga, in der je nach Spieleranzahl entschieden werden konnte, ob auf einem 7er- oder einem 9er - Spielfeld gespielt wird.

In der jetzigen Spielrunde wird erstmalig in der Kreisliga 2 Damen Augsburg auf Standard - Spielfeldgröße gespielt. Momentan überwintern wir auf dem letzten Tabellenplatz, doch durch Engagement, Einsatz und Spaß geloben wir schnelle Besserung.

Dank der Jugendarbeit und weiteren Neuzugängen besitzt der SSV Anhausen in der Damenmannschaft mittlerweile einen Kader von 19 aktiven Spielerinnen.

Gemeinsame Aktivitäten im letzten Jahr waren ein Besuch beim Kickertreff in Gersthofen, ein darauf folgendes Turnier des FCA in Göggingen auf Kunstrasen und die Teilnahme am Landkreis Hallenturnier in Dinkelscherben.

Ende Juni verbrachten wir ein Trainingslager - Wochenende in Reinhartshofen. Die Vorrunde der Saison 2010/2011 rundeten wir mit einem Besuch der Sonnenberg Alm Anhausen und einem anschließenden gemeinsamen Essen ab.



Die Fußballjugend im WM-Jahr 2010

Januar

Das WM-Jahr 2010 startete für den SSV Anhausen mit dem jährlich stattfindenden Hallenturnier in der Diederdorfer Schmuttertalhalle. Ein Hallenturnier im XL-Format, an dem insgesamt 29 Mannschaften teilnahmen. Am erfolgreichsten waren die G-Junioren und die B-Juniorinnen, beide Teams konnten jeweils den Turniersieg für sich verbuchen.



Während des Turniers sorgte Matthias Guggenberger „DJ Guggu“ mit bestem Sound für gute Unterhaltung.

Mit der D-Jugend sorgte auch 2010 wieder eine Jugendmannschaft des SSV Anhausen in der Halle für Furore und erreichte die Endrunde der Landkreismeisterschaft.

Februar

Noch erfolgreicher als die D-Jugend und damit das Erfolgsteam des Februars wurden die D-Juniorinnen, sie erreichten bei der schwäbischen Endrunde Platz 3.



D-Juniorinnen



Wieder zahlreich vertreten bei der Sportlehrung der Marktgemeinde Diederdorf die Jugendfußballer des SSV Anhausen.

März

Leider konnte, nicht wie gewünscht, im März mit der Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen werden. Der lange Winter machte allen Mannschaften Probleme, damit wurde die Hallensaison länger als erwartet.

Bereits Ende März begann in der Kreisliga die Saison für die D-Jugend. Trotz mangelhafter Vorbereitung konnte mit einem 1:0 Sieg gegen Schwaben Augsburg gleich der erste 3-er eingefahren werden.

Auch die A-Jugend konnte gleich mit einem Punkterfolg gegen die SG Auerbach in die Rückrunde starten.

April

Im April haben dann auch alle weiteren Mannschaften mit der Rückrunde begonnen.

Bei den Kleinfeldmannschaften gab es in den neu eingeteilten Rückrundengruppen etwas Anlaufschwierigkeiten. Aber auch hier konnten bald die ersten Punkte verbucht werden.

Die D2-Jugend zeigte sich in der Rückrunde deutlich verbessert. In der Hinrunde noch mit Niederlagen gegen Königsbrunn 2 u. 3 konnten in der Rückrunde insgesamt 4 Punkte gegen die beiden Teams aus Königsbrunn gewonnen werden.

Mai

Im Mai gab es die ersten Vorentscheidungen. Bereits vor den Pfingstferien konnte sich die C-Jugend von Bernhard und Manfred die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Kreisklasse sichern.

Spannung auch bei den B-Juniorinnen. Vor dem letzten Spieltag lag die Mannschaft von Radi nur einen Punkt hinter dem FC Augsburg. Aus eigener Kraft konnte man aber nicht mehr Meister werden. Da die Schützenhilfe ausblieb

musste man mit der Vizemeisterschaft zufrieden sein. Im Abstiegskampf in der Kreisliga war es genauso spannend wie im Titelkampf. Mit nur einem Punkt Vorsprung auf Hochzoll ging man in die Pfingstferien. Im Pokal erreichte das Team von Hans und Peter das Halbfinale.

Juni

Der Juni war natürlich der Fußballmonat schlechthin, die C-Jugend wurde souverän Meister. Die D-Jugend erreichte das Pokalfinale und in Afrika begann die Fußball WM.



C-Jugend 2009/2010

Zur Meisterschaft der C-Jugend kamen im Juni noch viele gute Platzierungen unserer Jugendmannschaften hinzu. Besonders der Klassenerhalt in der Kreisliga (höchste Spielklasse für D-Junioren) und das Erreichen des Pokalfinals waren tolle Erfolge.

Im Hintergrund liefen bereits die Planungen für die neue Saison. Dabei war inzwischen klar, dass es nur noch mit der A-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Dierdorf geben wird. Die B-Jugend konnte nach 2 Jahren als Spielgemeinschaft wieder ohne Partnerverein am Spielbetrieb angemeldet werden. Während bei der E-Jugend erstmals nach vielen Jahren nur eine Mannschaft für den Spielbetrieb zur Verfügung stand.

Bei den Juniorinnen hält der Fußballboom weiter an. Hier war schnell klar wieder mit 3 Mannschaften in die neue Saison gehen zu können.

DFB-Mobil zu Gast in Anhausen!

Einen tollen Abend mit einem Sondertraining für die E-Jugend konnte mit dem Programm „DFB-Mobil“ veran-



staltet werden. Diese Aktion wird kostenfrei vom DFB angeboten. Zwei Trainer des DFB halten als Trainerschulung ein moderiertes Training im Verein ab und geben dabei gute Tipps für die Trainingsarbeit.

Neben der Trainingseinheit wurde auch noch ein Vortrag zu den Themen Frauen WM, Mädchenfußball und Integration von Ausländern im Verein gehalten.

Mit Freude konnte festgestellt werden, welchen hohen Stand die Vereinsarbeit beim SSV Anhausen bereits hat.



DFB-Mobil

Juli

Im Juli wurde, wie in jedem Jahr, der Saisonabschluss gefeiert. Dies wurde natürlich auch gleich genutzt für ein gemeinsames Puplic Viewing. In der MZH wurde für die Kinder die WM Begegnung Deutschland – Argentinien gezeigt. Anschließend konnte mit Limo und Bratwurst der Sieg über Argentinien gefeiert werden.



Training mit Renate Lingor

Nationalspieler in Anhausen

Noch ein Höhepunkt im Juli war der Besuch von Renate Lingor. Die ehemalige Nationalspielerin hielt eine Trainingseinheit mit den Mädchen des SSV Anhausen ab. Die Begeisterung war riesig, die Heim-WM der Frauen war damit bereits ein Stückweit in Anhausen angekommen.

Juniorinnen mit
Renate Lingor



Fußballerisch wurde die Saison von der D-Jugend mit dem Sieg im Landkreispokal beendet. Sehr zufrieden konnte man sich nun in die Sommerpause verabschieden.

Übungen nur eingeschränkt ausgeführt werden, da der Platz nicht ausreichend war.

Mit tollen Erfolgsserien in die Saison startete die A-Jugend und B-Jugend. Beide Mannschaften holten im September die maximale Punktzahl.



D-Jugend 09/10

August

Viele Mannschaften begannen nach einer kurzen Sommerpause bereits wieder mit dem Training.

Das schlechte Sommerwetter sorgte dafür, dass viele bereits wieder große Lust auf Fußball hatten. Denn im Freibad war wenig los bei dem schlechten Wetter.

September

Zum Saisonauftakt war dann wieder jede Menge los. Der neue Spielplan bescherte dem SSV über 60 Verbandsspiele in knapp 3 Monaten. Aber nicht nur zu den Spieltagen, vor allem beim Training, sorgte dies für jede Menge Betrieb auf den Trainingsplätzen. Teilweise konnten



B-Jugend 2010/2011

Auch die beiden C-Jugendteams holten fleißig Punkte. Die C1 konnte trotz Verletzungssorgen, abgesehen vom ersten Punktspiel, alle weiteren Spiele gewinnen.

Die D-Jugend konnte sich schnell im oberen Drittel der Tabelle festsetzen. Fleißig Punkte sammelte auch die E-Jugend und hielt damit Kontakt zur Tabellenspitze.

Aller Anfang ist schwer, die F-Jugend musste mit neu zusammengestellten Teams viel Lehrgeld bezahlen und blieb ohne Punkte.

Oktober

Die A-Jugend war inzwischen Tabellenführer, bereits jetzt konnte man von einem Meisterkandidaten sprechen. Das Trainertrio mit Georg, Frank und Henry hatten schnell das richtige Erfolgsrezept gefunden.

Von Sieg zu Sieg eilte weiter die B-Jugend, erst am 9. Spieltag musste man sich im Derby dem SSV Margershausen zum ersten Mal geschlagen geben.

Oft mit nur knappen Siegen konnte sich die C-Jugend weiter in den Top 3 der Kreisklasse halten. Als Aufsteiger in die Kreisklasse war dies ein toller Erfolg. Schwierigkeiten hatte die D-Jugend, im Oktober verlor man durch einige unglückliche Niederlagen den Anschluss an die Top-Teams aus der Gruppe.

Bei den Kleinfeld-Junioren konnte weiter nur die E-Jugend Punkte holen, beide F-Jugendteams blieben weiter ohne Punkte.

Unsere Juniorinnen von Radi und Rainer blieben auch im Oktober weiter erfolgreich und zählten zu den Top-Teams in ihrer Gruppe.

November

Sportlicher Höhepunkt im November war der Pokalsieg der B-Juniorinnen. Mit 6:3 konnte die Mannschaft aus Ehenkirchen im Finale bezwungen werden.



B-Juniorinnen

Am letzten Spieltag konnte sich die E-Jugend noch den 2. Tabellenplatz sichern, während es bei den anderen Teams kaum noch Veränderungen kam. Durch das schlechte Fußballwetter mussten ohnehin einige Spiele im November abgesagt werden.

Dezember

Mit den Weihnachtsfeiern endete bei vielen Mannschaften das Fußballjahr. Alle Teams erhielten neue Trainings Trikots für ihre Spieler und Spielerinnen.

Ausblick 2011

Die Jugendfußballer und Fußballerinnen des SSV Anhausen werden sicher auch 2011 wieder für Schlagzeilen sorgen.

Mit unserer G-Jugend und den Fußballzweigen stehen bereits wieder ausreichend viele Nachwuchskicker bereit.

Damit dies auch so bleibt, bitte ich alle die Fußballjugend tatkräftig zu unterstützen.

Natürlich besonders denen herzlichen Dank, die der Fußballjugend seit vielen Jahren die Treue halten.

Euer Jugendleiter

Alexander Kopp

Jugendmannschaften 2010/2011

Mannschaft

F1-Jugend

F2-Jugend

E-Jugend

D-Jugend

C1-Jugend

C2-Jugend

B-Jugend

A-Jugend

D-Juniorinnen

C-Juniorinnen

B-Juniorinnen

G-Jugend

Trainer

Rainer Hämmerle, Norbert Polsner

Nadin Weidner, Nina Hintermeyer

Alexander Kopp, Richard Erdle

Hans Wiedenmann, Peter Brechtel

Richard Sitter, Michael Klotz

Michael Müller

Bernhard Lehmeier, Manfred Hofmann

Georg Kraus, Frank Edelmann, Henry Ebsen

Rainer Wolf

Johann (Radi) Wenni

Johann (Radi) Wenni

Lena Wiedenmann, Tina Lochbrunner

Talschützen

60 Jahre Talschützen

Im Spätherbst des Jahres 1950 wurden die Talschützen von Franz Burhardt, Karl Endrös, Theo Fischer, Franz Glaser, Karl Jaser, Georg Kraus, Johann Kraus, Georg Lehmeier, Anton Nachbaur, Franz Spengler, Johann Spengler, Anselm Strehler und Johann Wiedemann gegründet.

Die ersten Schießveranstaltungen wurden in der Wageneiwerkstatt bei Karl Jaser durchgeführt. Später wechselte man in den Saal der Gaststätte Traube (Baderwirt). Dort war 1953 nach dem Umbau der Gaststätte kein Platz mehr und die Schützen wechselten auf den Dachboden der Gaststätte Wilhelmshöhe (Strehlerwirt).

Seit 1969 wurde dann auf 2 Bahnen im Aufenthaltsraum des alten Sportheims geschossen. 1974 wurden 5 Schießbahnen an das Sportheim angebaut. 1979 konnte in das Schützenheim in der neu gebauten Mehrzweckhalle umgezogen werden.

Die Anzahl der Mitglieder wuchs beständig, wurden 1972 an den BSSB 22 Schützen gemeldet, so sind es heute 48.

Eine Schießbude wurde erstmals 1975 zum 100. Jährigen der Feuerwehr gebaut. 1977 wurde auf Initiative der Talschützen ein Festzelt gebaut und damit das Talfest ins Leben gerufen. Die Schießbude ist seit dieser Zeit fester Bestandteil des alljährlichen Talfestes.

1981 konnte die Fahnenweihe mit einem großen Fest begangen werden.

Von den Talschützen ins Leben gerufen wurde 1986 die Marktgemeinde-Meisterschaft der 4 Diederforer Schützenvereine, 1989 kam dann das Ostereierschießen dazu - beides ist heute schöne Tradition.

Bis heute sind die Talschützen mit ihren sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten ein wesentlicher Pfeiler des SSV:

- Salutschüssen zum Volkstrauertag
- Altpapiersammlung der Schützenjugend
- Umzug zu Himmelfahrt
- Umzüge mit anderen Vereinen
- und, und, und...

Immer wieder haben Ehrenamtliche mit großem Einsatz und persönlichen Opfern zur erfolgreichen Entwicklung der Talschützen und des SSV beigetragen.

Vielen Dank allen, die daran mitgewirkt haben.

Josef Papsch
Schützenmeister



Grußwort des SSV-Präsidenten
Johann Karle



Ansprache des Schützenmeisters
Josef Papsch



Blick in den Festsaal



Ein Schwein wurde als Festschmaus serviert

Jugendschützenkönigin und Schützenkönig 2010/2011



Foto. Monika Hupka-Böttcher

Von links: Jugendleiter Michael Appel, Jugendschützenkönigin Tina Lochbrunner, Schützenmeister Josef Papsch, Gabi Duda, Schützenkönig Franz Hafner

Vereinsmeister 2010

**Jugend**

1. Platz mit 3183 Ringen Tina Lochbrunner
2. Platz mit 2646 Ringen Stefan Schißler
3. Platz mit 2388 Ringen Tim Lochbrunner

**Schützenklasse**

1. Platz mit 3576 Ringen Anna Lohner
2. Platz mit 3404 Ringen Michael Appel
3. Platz mit 3328 Ringen Daniel Knobl

**Altersklasse**

1. Platz mit 3379 Ringen Gaby Duda
2. Platz mit 3324 Ringen Franz Hafner
3. Platz mit 3092 Ringen Josef Papsch

**Senioren**

1. Platz mit 3516 Ringen Dietmar Rindle
2. Platz mit 3303 Ringen Klaus Dierker
3. Platz mit 3180 Ringen Dieter Endrös

Zum 23. Mal Ostereier Schießen in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 15. April 2011, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, den 16. April 2011, 15.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 17. April 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



Herzlich
willkommen

Ihre
Talschützen Anhausen
im SSV Anhausen

Anmeldung Abmeldung Änderungzum: _____
(Eintritts- / Austritts- / Änderungsdatum)**Bei Abmeldung** Hauptverein Abteilungen**Abteilung** Boccia Fußball Tennis Tischtennis Theater Turnen Schützen Ski

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon-Nr.: _____ E-Mail: _____

Bei Minderjährigen: Ist ein Elternteil bereits Mitglied im SSV Anhausen e.V. ? Ja Nein

Nach- und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Die Satzung des SSV Anhausen e.V. erkenne ich an. (Im Internet unter www.ssv-anhausen.de zu ersehen oder bitte anfordern.) Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von meinem Konto abgebucht. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und hat durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende zu erfolgen. Rückständige Zahlungsverpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Der Eintritt in den SSV Anhausen ist nur mit Erteilung einer gültigen Einzugsermächtigung möglich. Diese Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen (siehe Rückseite) gültig.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den SSV Anhausen e.V., mittels Lastschrift den fälligen Mitgliedsbeitrag ab sofort von meinem Konto abzubuchen.

Name: _____ Vorname: _____

 Beitrag für mich selbst Beitrag für _____

Konto-Nr.:	Kontoinhaber:
BLZ:	Bankinstitut:

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

SSV Anhausen e.V.

Beitragskassierer
Lochbrunner Rolf
Drosselweg 9

Tel.: (0 82 38) 72 14
Fax: (0 82 38) 90 28 58

86420 Diedorf

Wir bedanken uns für den Eintritt in den SSV Anhausen e.V. und möchten Sie bitten, die Anmeldung bei den Abteilungs- bzw. Übungsleitern oder bei der o.g. Adresse abzugeben.

Jahresbeitrag Hauptverein:

Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre)	EUR 42,--
Erwachsene	EUR 54,--
Senioren (ab 60 Jahre)	EUR 42,--
Familienbeitrag (Eltern mit Kindern bis 18 Jahre)	EUR 120,--

Kostenpflichtige Abteilungen (Jahresbeitrag):

<u>Boccia:</u>	o Erwachsener	EUR 25,--
<u>Fußball:</u>	o Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre)	EUR 10,--
	o Erwachsene	EUR 30,--
<u>Tennis:</u>	o Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre)	EUR 110,--
	o Ehegatten eines aktiven Mitgliedes	EUR 70,--
	o Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre)	EUR 55,--
	o Aktive Schüler (bis 18 Jahre)	EUR 30,--
	o Passive Mitglieder	EUR 20,--
<u>Skj:</u>	o Erwachsene	EUR 6,--
	o Kinder (bis 18 Jahre)	EUR 3,--

Die an den Hauptverein erteilte Einzugsgenehmigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen gültig! Die genannten Beiträge gelten ab 01.01.2010.

Für die Altersfestsetzung gilt das tatsächliche Alter zum 01. Januar des Beitragsjahres.

SSV Anhausen e.V. Burgwalder Str. 2, 86420 Diedorf - Tel.: (0 82 38) 90 28 20
Bankverbindung: H.- u. G.-Bank, Ndl. VR Bank Lech-Zusam eG, Gersthofen,
BLZ 720 621 52 Konto-Nr. 903 401 642 - **Beitragskonto**

www.vrbank-lz.de



Meine Region – meine Bank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Eine starke Bank für eine Region

Vertrauenswürdig, sympathisch, persönlich vor Ort.
Das sind unsere Stärken, auf die Sie sich verlassen können.
Wir beraten Sie kompetent und fair.

Gern unterstützen wir Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

VR-Bank

Handels- und Gewerbebank

Sanitäre Installationen Solarsysteme Spengerei
Zentralstaubsaugeranlagen Gas- und Ölheizungsbau Wärmepumpen
Regenwasser-nutzung Wohnraum-lüftung Wasser-aufbereitung



FA. OTTO MAYER

Inh. Klaus Wagner
Eichenstr. 5, 86459 Gessertshausen

Telefon 08238 3488
Telefax 08238 7797

 **TRAVEL Star**
Reisebüro in Diedorf



Erleben Sie mit uns außergewöhnliche Reisen.







Studiosus

TUI TRAVEL Star
Reisebüro in Diedorf
Hauptstraße 21 Tel. (08238)53 50 reisen.kain@t-online.de
86420 Diedorf Fax (08238)38 84 www.reisebuero-diedorf.de

Welzhofer
Mühlenladen
Gessertshausen Hauptstraße 47
Telefon 0 82 38/40 09

Schreinerei Möbelrestauration



Meisterbetrieb Bröll

Fuggerstr. 9 86420 Anhausen Tel./Fax 0 82 38 - 96 48 70 / 71 Mobil 01 62 - 90 67 020

SKIWERKSTATT

Alpenrausch Sport

Sport Profi - Ski & Snowboard - Tuning

Ski & Snowboard - Reparatur, Skieinstellung, Verleih, Skiposten, Zubehör, Gebrauchtmart, Schlitsschuhschleifen, Skischuhbearbeitung...

Öffnungszeiten Oktober - April

Mo. - Do.	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00
Dienstag	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 16.00 Uhr

Hauptstraße 34
86420 Diedorf
Tel.: 08238/967256
info@sport-alpenrausch.de
www.sport-alpenrausch.de

topfit
in jeder Richtung, auch
wenn es um Ihre Frisur geht



ritter
friseurteam

Wellenburger Str. 1 86420 Diedorf Tel. 08238 2322
Geschäftszeiten: Di., Mi. u. Fr. 8 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr



SEBASTIANHOF

Bauelemente mit Stil

Auch in Ihrem Haus bauen wir
unsere Qualitätsprodukte ein!

- Fenster und Haustüren
- Markisen und Rolladen
- Insektenschutz

Herbert Rösner

86853 Gennach, Bürgermeister-Fischer-Straße 23
Telefon / Fax: 08249 8287 / 962230

Nutzen Sie jetzt unseren 5% Frühbucherrabatt!



Schuler und Winkler GmbH
vom Handwerksmeisterbetrieb

Theo Winkler
30 Jahre Bauerschaft



- ✓ **Altbausanierung**
- ✓ **Dacharbeiten**
- ✓ **Wärmedämmung rund ums Haus**
- ✓ **Fenster, Türen, Dachgauben**
- ✓ **effektive + sparende Heizungsanlage**
- ✓ **Badsanierung komplett**

0821/481714 • 08222/966560 • www.bausan-schwaben.de

H. WEISSENHORN & CIE.

UMZÜGE

Wilhelm Mohr, Diedorf-Lettenbach

Rufen Sie uns an: **0821 / 5 02 87-0**
Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses
Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.



DMS

Deutsche
Möbelspedition

Hirtenmahnweg 10 • 86154 Augsburg • info@umzug-schwaben.de

► Ausführliche Informationen und Umzug-Planer unter: www.umzug-schwaben.de